

# Amtsblatt

Nummer 20

Ettlingen

Donnerstag, 18. Mai 2017



Ettlingen

## Gartenkunst und Handwerk

25. bis 28.05.17

Horbachpark Ettlingen



## Lass den Klick in deiner Stadt



Sie sind in den Schaufenstern und im Straßenraum nicht zu übersehen: die Einkaufstaschen und Plakate mit der eindeutigen Botschaft: „Lass den Klick in Deiner Stadt!“. Mit dieser außergewöhnlichen Aktion, eine Kooperation von „die neue welle“, „regio-news.de“, den Stadtwerken Ettlingen, der Citymanagerin Nicole Bär, der Werbegemeinschaft und dem Gewerbeverein wollen alle Beteiligten auf die große Bedeutung des regionalen Einzelhandels und des Gewerbes hinweisen und das Bewusstsein der Verbraucher dafür schärfen, wo sie einkaufen.

Henrik Hotz als Vorstand des Gewerbevereins Ettlingen freut „diese Aktion ganz besonders und er dankt den Stadtwerken Ettlingen, die diese erst ermöglicht hat. Der Gewerbeverein Ettlingen hat seit vielen Jahren den eigenen Slogan „Lauf nicht fort - kauf vor Ort“, der eigentlich alles besagt, er ergänzt sich mit der Aktion Lass den Klick in deiner Stadt“.

## Orgelfrühling geht weiter

Am 21. Mai wird der Preisträger internationaler Orgelwettbewerbe Rudolf Peter aus Landau um 19 Uhr ein Konzert an der Matz & Luge-Orgel in der Herz Jesu Kirche geben. Auf dem Programm stehen Werke von Knecht, Franck, Saint-Saëns und Vierne. Peter studierte Kirchenmusik an den Musikhochschulen in Karlsruhe und Stuttgart, sowie Konzertfach Orgel an der Hochschule für Kunst und Musik in Frankfurt/Main. Neben seiner Konzerttätigkeit arbeitet er als Kirchenmusiker an der Augustinerkirche in Landau, unterrichtet Orgel und Improvisation und leitet sechs Chöre.

Karten sind zu 10 Euro im Vorverkauf bei der Stadtinformation oder an der Abendkasse erhältlich.

## Geschlossen

Die Ausländerbehörde bleibt am Dienstag, 23. Mai wegen einer Fortbildungsveranstaltung geschlossen.

Ab 19. Mai in der Marktstraße 2

## Livingroom Nights – Musikevents für junge Erwachsene



Im Keller der Brasserie täglich starten am 19. Mai die livingroom Nights, im Bild die Initiatoren und Macher.

Tanzen, chillen, feiern und das alles in einer Lounge-Atmosphäre. Ab dem 19. Mai in Ettlingen kein Problem mehr für 16- bis 25-Jährige mit den livingroom nights. Beim Auftakt wird DJ Raba Beats und die Band geldklammer clique für den richtigen Sound sorgen: Hip-Hop in seiner ganzen Bandbreite, sprich Klassiker des Sprechgesangs wird es ebenso geben wie die neuesten Songs live. Bei der nächsten Nacht kann es eine ganz andere musikalische Stilrichtung sein. Denn die Organisation wechselt. Beim Auftakt ist es das Künstlerkollektiv des Tonstudios 913 und beim nächsten Mal werden die Jungs von der KJG Ettlingen für 2000er Party im Keller des „täglich“ sorgen, wo der livingroom ist. Wer selbst mal einen Abend bei den livingroom nights gestalten möchte, der wendet sich ans Kulturamt oder an Ralf Türbach.

Anstoß für diesen Relaunch des livingrooms, wo es vor geraumer Zeit Veranstaltungen gab, war ein Gespräch zwischen OB Johannes Arnold und Frank Roth, dessen Firma AppSphere nun auch diese neue Musikveranstaltung sponsert, ließ der OB bei einem vor-Ort-Gespräch wissen.

Das Kulturamt spannt die Fäden zwischen den unterschiedlichen musikalisch aktiven Gruppen in der Stadt. „Nachdem Rock in der Kaserne und der Bandcontest nicht mehr die Resonanz fanden“, so Kulturamtsleiter Dr. Robert Determann, „haben wir nach neuen For-

men gesucht“. Wichtig sei dabei auch, dass die Örtlichkeit stimmt“, hob Arnold heraus. „Hier haben wir eine ideale Voraussetzung. Im täglich treffen sich junge Menschen“.

Das Tonstudio 913 ist in Ettlingen eine bekannte Größe und die KJG weiß beim Marktfest seit Jahren ihr Publikum zu begeistern, merkte Determann mit Blick auf Florian Seitz, Jakob Schwab und Daniel Schindler von der KJG an, die sich auf „ihre“ Party im livingroom freuen.

Der Auftakt am 19. Mai liegt in den Händen des Künstlerkollektivs 913, der Kopf ist Ralf Türbach. „Wir werden die Bude voll bekommen“, so seine Ansage und er ist sich mit dem Trio der KJG sicher, „es wird gut ankommen“. Flyer und Plakate sind gedruckt und verteilt, über die sozialen Netzwerke wird die weitere Öffentlichkeitsarbeit laufen.

Bei aller Mucke und Party, der Jugendschutz ist ein wichtiges Thema. „Die livingroom Nights dürfen nicht ausarten“, betonte denn auch der Rathauschef, sonst wird hier das Licht wieder ausgedreht, da sind sich alle Beteiligten einig. Nur wer 16 Jahre alt ist, darf in den livingroom und auch nur bis 24 Uhr, die Älteren sprich ab 18 Jahren dürfen weiter feiern. Ende ist um 3 Uhr, der Eintritt ist frei, los geht es um 20 Uhr.

Um die Besucher altersmäßig unterscheiden zu können, bekommen die 18-Jährigen ein Bändchen, ließ Paul Baral, Wirt vom täglich wissen.

## Horbachfest zur Leistungsschau

# Markt für Gartenkunst und Kunsthandwerk

Ein abwechslungsreiches Programm wird rund um die Leistungsschau vom Donnerstag, 25. bis Sonntag, 28. Mai im Horbachpark geboten sein. Die Stadt präsentiert sich im hinteren Teil der Albgauhalle neben der Bühne. Am Messtand wird wieder ein Gewinnspiel angeboten.

Unter dem Motto Gartenkunst und Handwerk findet in diesem Rahmen der 4. Gartenkunst- und Handwerk-Markt statt. Im wunderbaren Ambiente des Horbachparks wird alles Schöne rund um die Garten- und Terrassensaison präsentiert.

Keramik für Haus und Garten, Kunstvolles für Haus und Garten, Blumige Seifen, Weidekunst, Dekorationsartikel, Porzellanmalerei, Keramikunikate, Gartenskulpturen, frostsichere Tonfiguren, Gartenvögel, Blech- und Metallskulpturen, Sandsteinskulpturen, Acrylbilder auf Leinwand mit sommerlichen Gartenmotiven, ausgefallene Mode, originelles Textiles und Accessoires aus Naturmaterialien, Textile Taschen jeder Art, Bürsten und Besen aus eigener Herstellung gibt es zu kaufen. Das Kunsthandwerk wird mit Blumen, Stauden und mediterranen Großpflanzen ergänzt

Die offizielle Eröffnung der Leistungsschau durch Oberbürgermeister Johannes Arnold zusammen mit dem Präsidenten der Handwerkskammer Karlsruhe Joachim Wohlfeil ist am Donnerstag, 25. Mai um 11.30 Uhr, musikalisch umrahmt wird die Eröffnung durch die Jazzformation „Chameleon“ unter der Leitung von Steffen Dix. Um 12 Uhr spielt die Gruppe Café Melange auf der Außenbühne. Der Carnevalverein Spessart Eber zeigt ab 14 Uhr einen Teil aus seiner Ebersitzung.

Um 15 Uhr präsentiert sich das Modemuseum IMI mit einer Modenschau in der Albgauhalle. Zur gleichen Zeit lädt das Ettlinger Klarinettenquartett zum Verweilen auf der Außenbühne ein. Ab 16 Uhr gibt es verschiedene Darbietungen des

Forum Musicum in der Albgauhalle.

Ab 14 Uhr wird im Außenbereich der Clown Tom Bolton die kleinen Besucher amüsieren. Hier kommen Kinder aber auch Erwachsene auf ihre Kosten.

Täglich ist das Polizeirevier Ettlingen zusammen mit dem Förderverein Sicherer Südlicher Landkreis Karlsruhe e.V. von 10 bis 17.30 Uhr in der Albgauhalle eine Fahrradcodierung, Erinnerungsphotos für Kinder sowie einem Informationsstand anzutreffen.

Samstags wird es am „Tag der Rettungskräfte“ im Horbachpark eine Fahrzeugausstellung der Feuerwehr und des DRKs geben sowie Informationen rund um das Thema Rettung. Die Jugendfeuerwehr wird in einer gesonderten Übung ihr Können vorführen. Um 14 Uhr findet eine Rettungsübung von der Feuerwehr und dem DRK statt. In der Albgauhalle präsentiert sich um 14 Uhr die Schreiberjugend Ettlingen und im Anschluss die Ettlinger Moschdshelle mit verschiedenen Tänzen.

Am Sonntag, 28. Mai spielen ab 11 Uhr der Musikverein Oberweier, der Musikverein Ettlingenweier und der Musikverein Spessart auf der Außenbühne. In der Albgauhalle um 14 Uhr zeigt die Tanzsportgarde Ettlingen einen Einblick in verschiedene Tänze.

Um 15 Uhr präsentiert sich das Modemuseum IMI mit einer Modenschau in der Albgauhalle. Im Anschluss daran gibt es nochmals jazzige Klänge mit der Band „JACK“ in der Albgauhalle. Um 16 Uhr wird der Harmonika Spielring Ettlingen die Leistungsschau auf der Außenbühne musikalisch beenden.

Für die kleinen Besucher der Leistungsschau wird im Horbachpark am See ein kleiner Vergnügungspark eingerichtet.

Die Leistungsschau ist zu folgenden Zeiten geöffnet: Donnerstag, 25. Mai und Sonntag, 28. Mai 11 bis 18 Uhr sowie Freitag, 26. Mai und Samstag, 27. Mai 10 bis 18 Uhr

# Mit Jim Knopf und Lukas auf großer Fahrt

## Bei den Schlossfestspielen



**Was macht die Abenteurer der beiden mit ihrer Lokomotive Emma so spannend?** Wir fragen Regisseur Christian Sunkel-Zellmer.  
**Jim Knopf und Lukas müssen ihre geliebte Insel Lummerland verlassen. Ist das nicht eigentlich eine unglaublich traurige Geschichte?**

Nein, im Gegenteil. Eine Geschichte, die viel Mut macht. Sie erzählt von Neugierde, Abenteuer und spannenden Begegnungen in einer unglaublich verrückten Welt außerhalb der vertrauten heimischen Insel. Es ist eine Geschichte darüber, den eigenen Platz in der Welt zu finden.

**Welche Gefahren haben die Helden zu bestehen? Und wohin verschlägt es die beiden mit ihrer geliebten Emma?** Emma darf im Laufe der Reise beweisen, dass sie mehr kann als auf Schienen die Insel zu umrunden und erlebt mit Lukas und Jim auf dem Meer, in China, in der Wüste und in einem geheimnisvollen Vulkan-Land allerhand Abenteuer.

**Gibt es denn auch die bekannte und beliebte Musik zu hören, wie zum Beispiel das Lummerlandlied?** Das bekannte Lied über die Insel mit zwei Bergen darf bei Jim Knopf natürlich nicht fehlen! Darüber hinaus hat der musikalische Leiter der Schlossfestspiele Jürgen Voigt einige neue Lieder und Melodien erfunden, die uns auf dem Weg begleiten werden.  
**Die Geschichten von Jim Knopf und Lukas, dem Lokomotivführer, gehören zu den beliebtesten Kinderbüchern. Was ist so faszinierend an den Abenteuern der beiden, pardon, der drei, denn Emma gehört ja auch dazu.** Michael Ende ist es mit seiner Geschichte gelungen, Figuren voller Phantasie und Liebe zu erschaffen, die uns die (aus Kindersicht wohl manchmal etwas verrückte) Erwachsenenwelt auf eine Art beschreiben und näher bringen, was wohlmeinende Erklärungen alleine oft nicht leisten könnten. Wir sind alle bestimmt schon einmal Scheinriesen, Drachen und Halbdrachen begegnet. Ich denke aus diesem Grund wurden die Geschichte und ihre Figuren so schnell zu einem Klassiker der Kinderbuch-Literatur und von so vielen Menschen so begeistert aufgenommen. Und auf die eine oder andere Weise sucht wohl jeder seinen eigenen Platz auf Lummerland.

## „Weitblick“ vom Bismarckturm

Wer seinen Blick über Ettlingen bis hin zu den Vogesen und den Pfälzer Bergen schweifen lassen möchte, begibt sich am besten auf den Bismarckturm. Am Sonntag, 21. Mai, kann man von 11 bis 17 Uhr den Weitblick genießen. Bei Regenwetter bleibt der Turm geschlossen, Betreten auf eigene Gefahr.

„Schlüsselgewalt“ haben in diesem Jahr die Naturfreunde Ortsgruppe Ettlingen. Nach umfangreichen Sanierungsarbeiten ist der Bismarckturm seit 1999 ein lohnendes Ausflugsziel, der Markstein innerhalb des rund 2,5 Kilometer langen Panoramaweges, der nicht nur tiefe Einblicke in die kulturhistorischen Sehenswürdigkeiten Ettlingen erlaubt, sondern auch weite Ausblicke in die Rheinebene bis zu den Pfälzer Bergen.

Der Schlüssel kann auch gegen Kautions beim Museum 07243 101 273 ausgeliehen werden.

Weitere Informationen bei der Stadtinformation 07243 101 380.

## Geänderte Verkehrsführung beim Buchtzigsee

Wenn das Wetter mitspielt, wird am Samstag, 3. Juni der Badeseer Buchtzig seine Türen für ein erfrischendes Bad öffnen. 2017 wird probeweise das bisherige Verkehrskonzept geändert. Künftig ist eine Zu- und Abfahrt über die Seestraße aus Richtung L 607 vorgesehen, dies bedeutet, die Einbahnregelung zwischen der Einmündung Eisenstockstraße und Parkplatz am Badeseer wird aufgehoben, damit fallen die Parkmöglichkeiten auf der rechten Seite in Richtung Badeseer weg, darauf weisen Haltverbotsschilder hin. Die Freihaltung wird überwacht. Weitere Parkplätze gibt es auf dem Wiesengrundstück zwischen dem Trainingsgelände der Kutschenfreunde und dem Parkplatz des Badesees. Ferner kann nun auch geordnet entlang des Weges zwischen Badeseer und Industriegebiet Oberweier unter Freihaltung der notwendigen Durchfahrtsbreite geparkt werden. Der Kommunale Ordnungsdienst wird hier Kontrollen durchführen und im Notfall abschleppen lassen.

## Kino in Ettlingen

### Donnerstag, 18. Mai

17.30 Uhr Ein Dorf sieht Schwarz  
20 Uhr Expedition Happiness

### Freitag, 19. Mai

15 Uhr Die Schlümpfe –  
Das verlorene Dorf  
17.30 Uhr Abgang mit Stil  
20 Uhr Expedition Happiness

### Samstag, 20. Mai

15 Uhr Die Schlümpfe ...  
17.30 Expedition Happiness  
20 Uhr Ein Dorf sieht Schwarz

### Sonntag, 21. Mai

15 Uhr Die Schlümpfe ...  
17.30 Expedition Happiness  
20 Uhr Ein Dorf sieht Schwarz

### Montag, 22. Mai

17.30 Uhr Expedition Happiness  
20 Uhr Ein Dorf sieht Schwarz

### Dienstag (Kinotag), 23. Mai

15 Uhr Die Schlümpfe ...  
17.30 Uhr Ein Dorf sieht Schwarz  
20 Uhr Expedition Happiness

### Mittwoch, 24. Mai

17.30 Uhr Abgang mit Stil  
20 Uhr Pirates of the Caribbean: Salazars Rache

Telefon 07243/33 06 33

[www.kulisse-ettlingen.de](http://www.kulisse-ettlingen.de)

## Sicherheitskonzept für die Sommermonate Prävention und Repression



*Polizei, Kommunaler Ordnungsdienst und Polizeifreiwillige sorgen für Sicherheit nicht nur in der Kernstadt.*

Das Konzept sei von Jahr zu Jahr verfeinert und verbessert worden, betont Bürgermeister Thomas Fedrow. Was 2013 unter seiner Federführung in Zusammenarbeit mit dem Ordnungsamt und der Polizei seinen Anfang nahm, lässt sich inzwischen durchaus als eine Art Sicherheitskonzept unter dem Motto „Prävention und Repression“ bezeichnen. In den Fokus geraten laut Bürgermeister dabei sogenannte Brennpunkte, Orte und Plätze, an denen es immer mal wieder zu Beschwerden von Bürgern und Anwohner kommt - sei es wegen Ruhestörung, Vandalismus oder anderen unliebsamen Erscheinungen, die oftmals während der Sommermonate auftreten. Mit von der Partie sind Polizeifreiwillige. In den kommenden Wochen und Monaten sind sie vor allem an Wochenenden (Freitag bis Sonntag) im Einsatz; und das erstmals ganzjährig. „Dadurch können wir flexibel und schnell auf bestimmte Ereignisse reagieren“, so Fedrow. Derzeit verfügt die Truppe über fünf Mitarbeiter. „Wir suchen noch einen weiteren Mitarbeiter.“ Schritt um Schritt wurde das Konzept erweitert. Neben den Polizeifreiwilligen, die auf Mini-Job-Basis arbeiten, gibt es den hauptamtlichen Kommunalen Ordnungsdienst (KOD). Tagsüber kontrollieren die insgesamt sechs KOD-Mitarbeiter unter anderem den ruhenden Verkehr, des Nachts bestreifen sie paarweise im Schichtdienst die Stadt und deren Ortsteile. Ihr Nachtdienst erstreckt sich nach Auskunft von Kristian Sitzler, Abteilungsleiter im Ordnungsamt, von Montag- bis Donnerstagnacht sowie von Samstag bis Sonntag. Freitags sind in erster Linie die Polizeifreiwilligen im Einsatz.

Die Kontrollschwerpunkte schließen laut Fedrow die „bekannten Plätze“ ein, wie der Horbach- und der Gatschinapark, der Rosengarten oder der Entenseepark. Zu den Aufgaben des kommunalen Ordnungsdienstes zählen ebenfalls regelmäßige Kontrollgänge (auch tagsüber) im Bereich der Unterbringung von Asylbewerbern. Diese Vorgabe war mit ein Grund, warum sich der Gemeinderat für die Aufstockung des Ordnungsdienstes aussprach.

Bewährt hat sich das äußere Erscheinungsbild des Ordnungsdienstes. Die Ordnungshüter von der städtischen Polizeibehörde sind von der Polizei kaum zu unterscheiden. „Das hilft tatsächlich im Einsatzalltag“, sagt Mitarbeiterin Jennifer Tholl. Und was mindestens genauso wichtig ist: „Es hat sich herumgesprochen, dass wir regelmäßig kontrollieren.“ Genau das soll weiterhin praktiziert werden.

„Zudem arbeiten wir eng und sehr gut mit dem Polizeirevier Ettlingen zusammen“, ergänzen Fedrow und Sitzler. Nicht minder wichtig für die Arbeit beider Dienste sind ihre Befugnisse, die in etlichen Teilen denen der Polizei entsprechen. In besonderen Fällen verschickt die Stadt „Elternbriefe“, in denen die Eltern auf das zumeist alkoholisierte Verhalten ihres Kindes nachhaltig aufmerksam gemacht werden. Die Zahl der Elternbriefe sei kontinuierlich zurückgegangen, berichtet Fedrow. Für ihn auch ein Zeichen, dass die Kontrollen, dass Prävention und Repression Wirkung zeigen.

Zur Mithilfe sind ebenso die Bürger aufgegriffen. Das gilt insbesondere für den Fall von Verunreinigungen oder Vermüllung. „Kehr-Telefon“ 0 7243 101 365.

## Redaktionsschluss für Kalenderwoche 21

Sehr geehrte Leser/-innen, Vereinsreporter/-innen, für die Amtsblatt-Ausgabe in der **Kalenderwoche 21** müssen die Texte am **Freitag, 19. Mai** abgegeben werden. Artikel vom Wochenende werden noch am **Montag, 22. Mai** bis 9 Uhr entgegen genommen.

Von Sommerflor am Seehof bis zum Ettlinger Tag

## Einen Strauß für Gartenschau in Herrenal gebunden



*Ein Blütenmeer wird die Besucher am Seehof begrüßen und auf dem Weg nach Herrenal zur Gartenschau begleiten, OB Arnold mit Michael Rindfuß und Ingrid Lotterer, Garten- und Friedhofsabteilung.*

Ob Schneeflocke oder Moonlight Shadow, ob Eisenkraut oder Blaues Gänseblümchen, Sonnenhut oder Salbei, sie werden die Besucher am Seehof empfangen und auf die Gartenschau in Herrenal einstimmen. Doch nicht nur hier wird Florales das Augen erfreuen, auch in der Pforzheimer Straße wird der Autofahrer und Spaziergänger durch einen Sommerflor begleitet, der mit gelb, blau und violett aufwartet. Fast 5000 Rosen und Blumen werden für dieses farbenprächtige Blütenmeer sorgen, das in den kommenden Tagen seinen letzten Feinschliff erhalten wird.

Diese florale Visitenkarte Ettlingens am Seehof ist eine „Blüte“ im Strauß, den die Stadt zur Gartenschau gebunden hat. Fünf an der Zahl gibt es, ließ Oberbürgermeister Johannes Arnold bei einem Pressegespräch im Rathaus wissen. Gut Zweidrittel

der Besucher werden durch Ettlingen kommen und der Seehof ist das Drehkreuz in Richtung Herrenal, da lag es nahe mit Blumen auf die Gartenschau hinzuweisen und zugleich auch für Ettlingen als attraktive Stadt Werbung zu machen. Auf sechs aufgeschütteten Hügeln werden die Pflanzen in den kommenden Tagen gesetzt werden, dazwischen immer wieder große Holzblumen, bemalt von Schulen, darunter auch von Schülern Ettlinger Bildungseinrichtungen. Die Gestaltung lag in den Händen des Büros Sinz-Beerstecher aus Rottenburg, die Vorbereitung der Beete hat die Garten- und Landschaftsbaufirma Hohenschläger aus Mühlacker durchgeführt und die Mitarbeiter/-innen des Baubetriebshofes werden nun die Jungpflanzen setzen, von denen über 2500 selbst in der Stadtgärtnerei gezogen worden sind. Auf

die Frage, was nach der Gartenschau mit der Bepflanzung des Seehofes passiert, meinte Arnold, ich könnte mir vorstellen, dass es bleibt, ist doch eine schöne Werbung für Ettlingen. Apropos Werbung. Als Premiumsponsor der Gartenschau darf Ettlingen an exponierten Stellen im Gartenschauengelände Banner platzieren, die zu den Festspielen nach Ettlingen, zum Erlebnissommer und in die Genießerstadt einladen. „Darüber hinaus haben wir im Gartenschau Magazin Anzeigen geschaltet“, so der OB, denn auf die Gartenschau kommt auch regionales Publikum. Die vierte Blüte im Ettlinger Gartenschaustrauß ist eine Vorteilsaktion von Citymanagement, Werbegemeinschaft und Gewerbeverein. Wer die Gartenschau in Bad Herrenal genossen hat, der sollte sein Ticket nicht in den Papierkorb werfen. Die Eintrittskarte ist bares Geld wert. Denn 44 Einzelhändler, Gewerbetreibende und Gastronomen in Ettlingen bieten während der Herrenalber Gartenschau vom 13. Mai bis zum 10. September Rabatte respektive ein Gratisgetränk zu einer Hauptspeise. Bei den Schlossfestspielen erhält man während der Aktion „Gartenschauticket zeigen – Vorteile sichern“ einen zehnprozentigen Nachlass auf die Komödie Lysistrata für die Vorstellungen von Dienstag bis Donnerstag. Die Dauerkartenbesucher erhalten im Übrigen eine Gutscheinkarte. Und die letzte Blüte ist der Ettlinger Tag am 2. Juli auf der Gartenschau, wo zwölf Vereine für unterschiedliche Aktivitäten sorgen werden, mit dabei die Stadtinformation mit ihrem Infofelt.

Rund 50 000 Euro nimmt Ettlingen für diesen Gartenschaustrauß in die Hand. „Gut angelegtes Geld“, so Arnold, von dem Glanz der Gartenschau darf auch Ettlingen, das Tor zum Albtaal, etwas abbekommen“, sorgt doch die Stadt für eine blütenreiche Einstimmung am Seehof.

## Wegen MaiBike: ACHTUNG – WANDERER UND SPAZIERGÄNGER !

Wie bereits angekündigt, veranstaltet der Mountainbike-Club Karlsruhe gemeinsam mit der Stadt am Sonntag, 21. Mai wieder die Mountainbiketour MaiBike. Start und Zielpunkt wird der Horbachpark sein.

Wegen dieser Veranstaltung ist an diesem Tag verstärkt mit Mountainbikern zu rechnen, insbesondere in den Bereichen Horbachpark, Graf-Rhena-Weg, Grillplatz Schöllbronn, Moosalbtal, Abtal bis Bad Herrenal, Burbach, Panoramaweg und Wattkopf. Schilder weisen darauf hin, ideal wäre eine gegenseitige Rücksichtnahme.

Start für die drei markierten Strecken (20, 40 und 60 Km) ohne Zeitnahme ist

zwischen 8 und 11 Uhr – auf der beliebten großen Strecke dem „Stadtwerke-Ride“ bis 10 Uhr. Ab 11 Uhr gibt es für die Besucher Live Musik von „Play Jazz“ und „Harrycane“ und für die Kleinen bietet die Gruppe „Fireheadz“ einen Zirkus zum Mitmachen an.

Für das leibliche Wohl sorgt der türkisch-islamische Kulturverein Ettlingen, Kaffee und Kuchen gibt es von der Mountainbike-Jugend. Dank der Sponsoren findet ab 15 Uhr eine Verlosung mit attraktiven Preisen statt.

Weitere Infos und Angaben zu den Strecken gibt es unter [www.maibike.eu](http://www.maibike.eu) und [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de).

Freitag, 19. Mai 2017 · 15.00  
Friedhof Ettlingen  
Treffpunkt: Haupteingang

**Friedhof**  
Oase der Stille  
Lebensraum  
einzigartiger  
Bäume

Führung

**Michael Rindfuß**

Leiter der Garten- u. Friedhofsabteilung der Stadt Ettlingen

Keine Anmeldung erforderlich - um eine Spende für die Hospizarbeit wird gebeten

Zederteam des Hospizdienst Ettlingen  
76275 Ettlingen · Pforzheimer Str. 33b  
07243 9454-240 [info@hospizdienst-ettlingen.de](mailto:info@hospizdienst-ettlingen.de)  
[www.hospizdienst-ettlingen.de](http://www.hospizdienst-ettlingen.de)



Bürgergespräch in Ettlingen-West am Freitag vergangener Woche:

## Informationen satt und gute Gespräche am Rande



*Rund 100 Interessierte hatten sich in der Entenseehalle in Ettlingen-West eingefunden, um zuzuhören und mitzureden.*

Die Informationen der Verwaltung bildeten am Freitagabend der vergangenen Woche den einen Block; der andere Block hingegen wurde durch die Gespräche geformt, die sich am Rande der Veranstaltung in der Entenseehalle ergaben und die meist mindestens so aufschlussreich sind wie die Kurzreferate der Verwaltungsfachleute. Genau so soll es sein, dies ist mit einer Absicht der von Oberbürgermeister Johannes Arnold etablierten Gesprächsreihe.

Nach den drei Ortsteilgesprächen in Bruchhausen, Ettlingenweier und Oberweier fand ‚zur Halbzeit‘ ein Bürgergespräch in Ettlingen-West statt. Rund 100 Bürgerinnen und Bürger waren gekommen und wurden von Oberbürgermeister Johannes Arnold begrüßt. „Bringen Sie sich ein, stellen Sie Fragen. Wir wissen nicht auf alles sofort eine Antwort, aber wir nehmen Ihre Anregungen und Ihre Kritik mit“, merkte der OB einführen an. Begleitet wurde der Rathauschef von Bürgermeister Thomas Fedrow und Amts- und Abteilungsleitern, federführend für die Veranstaltung waren wie bei den Ortsteilgesprächen auch Isabel Fertig und das Team des Hauptamts der Stadtverwaltung. Seiner Einführung voran stellte der OB denn auch den Dank an alle Helfer.

Am Beginn der zweistündigen Veranstaltung stand eine Information des Oberbürgermeisters über den Stand der Flüchtlingsunterbringung und die räumliche Verteilung der Einrichtungen über das gesamte Stadtgebiet mit aktuell 342 Personen, davon 124 in der Gemeinschaftsunterkunft (GU) in Zuständigkeit des Landratsamts, 80 in der kombinierten Anschlussunterbringung (AU, in Räumen der Gemeinschaftsunterkunft, aber in städtischer Verantwortung) sowie 138 in der Anschlussunterkunft. 2017 muss Ettlingen eine Quote von rund 240 Personen erfüllen, 108 Plätze stehen in der Anschlussunterbringung zur Verfügung, zudem werden GU-Plätze in AU-Plätze umgewandelt, so dass es derzeit keinen Fehlbedarf gibt. Dennoch, so der

OB, bestehe nach wie vor Unsicherheit, wie sich die Situation weiter entwickle, ein Stichwort: Familiennachzug. Eines sei jedoch sicher: der Flüchtlingszuzug habe Wohnbauprojekte angeschoben, die Ettlingen Nutzen bringen.

Arnold warf zudem einen Blick auf die Entwicklung des Bürgertreffs seit 2011 unter der Leitung von Christina Leicht (Bildungsamt) zu einem zentralen Anlaufpunkt in Ettlingen-West mit monatlich 650 Besucherinnen und Besuchern. Derzeit seien Planungen zur Innenraumsanierung im Gange, voraussichtlich Ende Juni werde ein Treffen stattfinden, um die Planungen vorzustellen. Sein Dank galt dem Gemeinderat, der für die Sanierung 20.000 Euro zugesagt habe, sowie allen Kooperationspartnern. Was den Entenseepark angehe, sei eine Reihe von Anregungen inzwischen realisiert, weitere Verbesserungen wurden aus der Bürgerschaft angeregt.

Dem Thema Wohnbauflächenentwicklung widmete Planungsamtsleiter Wasilii Meyer-Buck seinen Kurzvortrag. Er erläuterte knapp die Fortschreibung des Flächennutzungsplans 2030 Wohnen und Gewerbe, anmerkend, dass in Ettlingen West aufgrund topografischer bzw. infrastruktureller Gegebenheiten keine Wohnungsbaureserven vorhanden seien. Der vom OB initiierte Wohnbauflächenatlas, der die flächenschonende nachhaltige Innenentwicklung zum Ziel habe, sprich: Brachen aufzeige, sehe für die durchschnittlich eher junge Bevölkerung des Gebiets lediglich einen Bereich in der Hohewiesenstraße/Fichtenweg als mittel- bzw. langfristige Reserve für rund 25 Wohneinheiten oder etwa 60 Personen vor. Die Stadtbau GmbH saniere und stocke ihren Bestand seit einiger Zeit auf, derzeit ist der Bauabschnitt III in Arbeit, weitere folgen in den kommenden Jahren. Auch so entstehe Wohnraum. Der Planungsamtsleiter ging zudem auf die Lärmsanierung der Rheintalstrecke der Bahn ein, es sei OB Arnold gelungen, eine Wiederaufnahme

Ettlingens in den Lärmsanierungsplan zu erreichen, da sich einige Rahmenbedingungen geändert hatten. „Das Begehren Ettlingens wurde positiv aufgenommen, eine Antwort wird es aber erst im kommenden Jahr geben“, so der OB, der um Geduld bat. Eine gewisse Reduzierung des Lärms der Autobahn wird wohl durch den Austausch des Belags erreicht werden.

Der ruhende Verkehr war Thema vor Ordnungs- und Sozialamtsleiter Bernd Lehnhardt. Er erläuterte kurz das Erschließungssystem des Gebiets mittels Hohewiesenstraße und Lindenweg und die Binnenstruktur als verkehrsberuhigter Bereich, der in den 80er Jahren durch das Wohnumfeldprogramm WUP durch ein System von Einbahnstraßen und Pflanzinseln realisiert wurde. Schrittgeschwindigkeit und Parken nur in ausgewiesenen Flächen sind Charakteristika des Gebiets. Es gebe nur wenige Möglichkeiten, mehr Parkraum zu schaffen, diese seien in der Prüfung. Kontrollen und Aufklärung sollen Abhilfe bringen, wenn Radwege zugesperrt oder als Schleichwege genutzt werden, allgemein ergehe der Appell, gegenseitige Rücksicht walten zu lassen. Eine Anregung, eine Buslinie einzurichten Richtung Friedhof wurde von der Verwaltung mitgenommen, ohne den Anregern allzu viel Hoffnung machen zu können auf eine Änderung, da sich dies für den Anbieter kaum lohne. Aufgenommen wurde auch ein Hinweis auf eine Gefahrenstelle im Bereich Lärchenweg, wo ein Wohnweg in die Straße mündet.

Der Leiter des Amts für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Henrik Bubel, informierte über die Zukunft der Pestalozzischule. Immer weniger Anmeldungen für die Werksrealschule, im kommenden Schuljahr sind es gerade mal 22 Schülerinnen und Schüler, werden das Schulamt veranlassen, diesen Schulzweig auf eine Schule zu beschränken, so Bubel. Künftig werde nur noch die Schillerschule die Werkrealschule anbieten. Die Pestalozzischule hingegen werde ab dem Schuljahr 2018/2019 ein Ganztagesgrundschulangebot offerieren, mit dem Vorteil, dass die Kinder ohne Kosten nachmittags beschult werden und so ihre Hausaufgaben unter Aufsicht erledigen können. „Ein attraktives Angebot für Ettlingen-West“. Das fakultative Mittagessen werde Geld kosten, ebenso der Hort. Voll belegt sei der Kindergarten Sternenzelt, und zwar nicht durch Kinder der Asylbewerber. Es gebe Wartelisten, das Bildungsamt arbeite mit Hochdruck an der Schaffung weiterer Kindergartenplätze.

Weitere Themen waren u.a. Probleme durch bandenmäßig organisierte Sperrmüllsammler, dabei sei die Polizei gefragt. Baumfällungen wurden angesprochen, die Gartenabteilungsleiter Michael Rindfuß mit massiven Schäden begründen konnte. Weiter geht's voraussichtlich am 20. Oktober, dann werden die Ortsteilgespräche fortgesetzt und es geht ‚auf den Berg‘ nach Schöllbronn.



Internationaler

Museumstag 2017

Sonntag, 21. Mai



„SPURENSUCHE. MUT ZUR VERANTWORTUNG!“

- 11 Uhr** **Vom verschlafenen Städtchen zur vielfach ausgezeichneten liebenswerten Stadt** – Spaziergang mit Gästeführer in der Ettlinger Altstadt, *TP: Marktplatz*
- 14 Uhr** **Wie der Lauerturm zu seinem Namen kam**  
*TP: Albrücke am Rathaus*
- 15 Uhr** **Führung „J. A. Pfeffel und C. D. Asam – Wer hat das Copyright auf die Fresken in der Schlosskapelle?“** *TP: Museumsshop*
- 16 Uhr** **Schlossführung** *TP: Museumsshop*
- 14 bis 18 Uhr** **Saisoneröffnung Museum am Lauerturm**  
mit Vorführung traditionellen Handwerks wie Spinnen und Klöppeln, Workshop für Kinder: Streichelbilder aus Schaffell, Kinderquiz
- 14 bis 17 Uhr** **Öffnung der Ruine des Römerbades unter der Martinskirche**  
mit Kurzführungen (Start halbstündlich)

Begrenzte Teilnehmerzahl bei den Führungen, Karten à 3 € im VVK am Museumsshop, Reservierungen Tel. 07243/101-273 oder 101-259  
Museum geöffnet von 13 bis 18 Uhr, Eintritt frei

**SONDERAUSSTELLUNGEN**

**Bauer, Bürger, Burgherr – Studioausstellung zur Stadterhebung Ettlingens im Mittelalter**

**Geschichten vom Ankommen. Ettlinger Migrationsgeschichte 1945–1988**

Museum

**Brückentag in der Kinderkunstschule**

Am Freitag, 26. Mai – ab 11 Uhr heißt es für Kinder ab 8 Jahre „Brückentag“. Warum sollte man am Brückentag der Schule nicht einmal eine oder viele Brücken bauen? Die tollsten Konstruktionen könnt Ihr erfinden und aus kleinen, dicken, runden, eckigen, rauhen, glatten oder sonst wie interessanten Holzresten zusammensetzen und auf Wunsch bemalen. Anmeldung: 07243/101471, Kosten 8 €



**Auftreten des giftigen Jakobskreuzkrauts**

Nach wie vor wird vor dem gelb blühenden Jakobskreuzkraut (*senecio jacobaea*) gewarnt. Wegen des in der Pflanze enthaltenen Giftstoffs ist es für Mensch und Tier als gefährlich einzustufen. Die Alkaloide bleiben im Gegensatz zu vielen anderen Giften in Heu oder Silage wirksam und werden von Weidetieren mit aufgenommen, die die im frischen Zustand bitter schmeckenden Kräuter ansonsten meiden. Die Pflanzen erkennt man an violetten Stängeln und den ab Juni erscheinenden gelben Blüten, bevorzugte Standorte sind Straßen- und Wegränder, aber auch Wiesen. Um die weitere Ausbreitung durch Samen zu verhindern, muss das Jakobskreuzkraut vor oder spätestens in der Blüte geschnitten und umgehend entsorgt werden. Viele Flächen werden durch die Kräfte der Straßen- und Feldwegeunterhaltung und die Landwirtschaft gemäht. Einzelpflanzen und kleine Bestände sollten von den Grundstückseigentümern geschnitten und bei Kleinmengen das Schnittgut verbrannt oder gut verpackt auch über die graue Tonne entsorgt werden. Hautkontakt sollte vermieden werden. Infos unter [www.jakobskreuzkraut.de](http://www.jakobskreuzkraut.de).



## Keine Liebe ohne Frieden!

Schlossfestspiele geben am 19. Mai Einblick in „Lysistrata“-Inszenierung



Sie verweigern ihren Männern die Liebe, falls diese nicht Frieden schließen. Die selbstbewussten Frauen Athens lassen in der Komödie „Lysistrata“ die Männer ganz schön zappeln. Aber auch selbst haben sie mit ihrem Gelübde bald so ihre Probleme. Wer lebt schon gern enthaltsam? Aristophanes, der Ahnherr aller Komödienautoren, nimmt die grotesk-komische Grundsituation als Ausgangspunkt für seinen großartigen Spaß vor erstem Hintergrund. Wie die Schlossfestspiele dieses starke Stück (Premiere ist am 29. Juni) auf die Bühne bringen wollen, mit welchem Konzept und welcher Textfassung Regisseur Alexander Marusch und die Darstellerinnen und Darsteller arbeiten, wie die Bühne dafür gestaltet wird oder die Kostüme entworfen und genäht werden, davon können sich die Zuschauer vorab schon mal einen Eindruck verschaffen. Im Rohrrersaal des Schlosses findet die ca. einstündige Einführung am Freitag, 19. Mai, um 19 Uhr statt. Der Eintritt ist frei.

## Nachwächterführung „Hört Ihr Leut und lasst Euch sagen“

Lauschen Sie unterwegs bei Laternen-schein und einem kleinen Imbiss phantastischen Geschichten. Uwe Reich führt als Nachwächter durch die historische Altstadt am Freitag, 19. Mai, um 21 Uhr. Treffpunkt: Am Narrenbrunnen vor dem Schloss (gegenüber Café Tiziano). Preis: 9,- € p.P. Gruppenpreis 135,- € (bis 15 Personen), jede weitere Person 9,- €. Dauer: ca. 1,5 Std. Anmeldung erforderlich unter Tel. 0721 / 56 74 49 oder info@kunstagentur-beletage.de.

## Achte organisationsübergreifende Fortbildung zwischen Rettungsdienst und Feuerwehr



Das Zusammenspiel von Feuerwehr und Rettungsdienst, gerade bei Verkehrsunfällen, ist von großer Bedeutung. Klappert dies reibungslos, profitiert vor allem der Patient, aber auch die Rettungskräfte. Nicht zuletzt deshalb wurde erneut ein Ausbildungstag mit und für Feuerwehrleute, das Rettungsdienstpersonal, angehende und bereits im Dienst stehende Notärzte sowie Rettungsdienstassistenten durchgeführt. Zum achten gemeinsamen Fortbildungstag wurden rund 120 interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch den stellvertretenden Abteilungskommandanten Martin Baureithel und den Bürgermeister Thomas Fedrow im Feuerwehrhaus Ettlingen begrüßt im Beisein des stellvertretenden Ettlinger Revierleiters Gunther Lipp. BM Fedrow lobte das Engagement aller Rettungskräfte, insbesondere an Samstagen ganztägige Übungen durchzuführen. Der Morgen begann mit Fachvorträgen von Martin Baureithel und Marcel Früh der Feuerwehr Ettlingen mit einem Überblick über die Ausrüstung und Vorgehensweise der Feuerwehr bei Verkehrsunfällen. Sie zeigten die technischen Möglichkeiten zur Befreiung von Personen aus Unfallfahrzeugen.

In den letzten Jahren stiegen die Anforderungen der technischen Hilfeleistung bei Verkehrsunfällen stetig. Innovative Sicherheitssysteme in Kraftfahrzeugen und Neuerungen im Bereich der Notfallmedizinischen Versorgung veranlassten die Rettungskräfte zu einer Anpassung ihrer Vorgehensweisen. Facharzt für Anästhesie Lutz Zöllner referierte über neue Erkenntnisse beim Vorgehen in der Notfallmedizinischen Versorgung von Polytraumapatienten, der „golden hour of shock“ und dem Zeitmanagement aus der Sicht eines Notarztes. Die unterschiedliche Zeitauffassung bei der Ret-

tung von Personen aus Unfallfahrzeugen und die Definition einer Sofortrettung und die Definition einer Sofortrettung, schnellen oder schonenden Rettung wurden hierbei angesprochen. Die durch den Notarzt festgelegte Art der Rettung bildet die Grundlage für die Befreiung von Verunfallten mit Rettungsgeräten der Feuerwehr. Die Schnittstelle zwischen Rettungsdienst und Feuerwehr, die Ordnung des Raumes an der Einsatzstelle, Grundkenntnisse im Umgang mit hydraulischem Rettungsgerät und Gefahren für Rettungskräfte wurden hier besonders hervorgehoben.

Nach der Mittagspause konnten die Teilnehmer die zuvor im Theorieteil angesprochenen Vorgehensweisen in zwei verschiedenen Unfallszenarien anwenden. Hierfür wurden Unfälle nachgestellt, bei welchen es galt, die zum Teil lebensbedrohlich Verletzten, in klarer Absprache an den Schnittstellen zwischen den Rettungsorganisationen, zu befreien und zu versorgen. Erfahrene Kollegen, welche als Übungsbeobachter eingesetzt waren, blickten auf jedes Detail und konnten danach konstruktives Feedback geben. Bevor die Gerätschaften der Feuerwehr zurückgebaut wurden, konnten die Teilnehmer des Rettungsdienstes den Umgang mit hydraulischem Rettungsgerät üben, um das Gefühl für die Arbeit der Kollegen zu bekommen.

Oberbürgermeister Johannes Arnold wohnte der Übung kurz bei und war sichtlich beeindruckt über das Engagement aller Beteiligten. Am Ende des neunstündigen Übungstages zogen alle Beteiligten ein positives Resümee und konnten viele Erfahrungen mitnehmen. Ein besonderer Dank gilt Dr. Michael Reindl und Martin Baureithel für die Organisation dieses gemeinsamen, schon traditionellen Ausbildungstages.

Ettlinger Migrationsgeschichte zwischen 1945 und 1988 beleuchtet:

## Eröffnung der Ausstellung „Geschichten vom Ankommen“



Am Samstag vergangener Woche war die gut besuchte Ausstellungseröffnung von „Geschichten vom Ankommen – Ettlinger Migrationsgeschichte“ von 1945 bis Ende der 80er Jahre. Noch bis 30. Juli ist die lohnenswerte Ausstellung im 2. Obergeschoss der städtischen Galerie zu sehen.

Sechs Jahre Arbeit liegen hinter Historikerin Gundula Axelsson: am Samstag vergangener Woche durfte sie die Früchte ihrer Mühen ernten: die Ausstellung „Geschichten vom Ankommen – Ettlinger Migrationsgeschichte“ wurde feierlich eröffnet. Der Asamsaal war bis auf den letzten Platz besetzt, das kam nicht von ungefähr. Denn auch wenn die Ettlinger Historikerin federführend, organisierend, koordinierend und formulierend alle Fäden in der Hand hatte, ohne eine Vielzahl von Beteiligten hätte diese Ausstellung so nicht realisiert werden können. Anstoß war der Wunsch der Stadt gewesen, ein ganz bestimmtes Kapitel der Ettlinger Stadtgeschichte zu beleuchten: die Geschichte der Flüchtlinge und Immigranten seit Kriegsende bis in die späten 80er Jahre. Ein Vorhaben, an das sich zuvor noch niemand gemacht hatte, Gundula Axelsson beackerte somit ‚Terra incognita‘. Dies zeigte sich auch daran, dass „kaum Fotos und Dokumente zu finden waren“, wie Axelsson in ihrer Einführung erläuterte. Zwar waren viele Verwaltungsdokumente vorhanden, aber ein Gesicht bekamen die Betroffenen dadurch nicht. „Die Menschen kamen nach Ettlingen, brachten sich ein, wurden Teil der Geschichte. Zahlreiche Lebensstränge verflochten sich zu einem festen Seil“, doch die Dokumentationslage sei eher dünn, merkte OB Johannes Arnold in seiner Begrüßung an. Nach dem Buch „Angekommen“ der Stadtgeschichtlichen Kommission sei die von Gundula Axelsson angeregte Forschungsarbeit ein weiterer Mosaikstein, um den Beitrag der Zuwanderer zu würdigen. Die Lösung lag in zahllosen Gesprächen, die am „Tisch mit bunten Stühlen“ geführt wurden. Lange dauerte es, bis das Eis gebrochen war; letztlich waren 58 Migranten, Flüchtlinge und Vertriebene bereit, ihre Erinnerungen

zu teilen, „teilweise ein sehr schmerzlicher Prozess, der viele Emotionen an die Oberfläche brachte“, beschrieb die Historikerin ihre ‚Kärnerarbeit‘. Viele Aufrufe an die Ettlinger, persönliches Erleben zu schildern und Erinnerungsgegenstände zur Verfügung zu stellen, brachte Berührungspunkte, am wandernden Tisch mit bunten Stühlen knüpfte sie weitere Kontakte in Vereinen und Organisationen, die als Multiplikatoren wirkten. Drei Schwerpunkte formten sich heraus: beginnend mit Vertreibung und Flucht in der Nachkriegszeit über die Aussiedlung aus Südosteuropa bis zur Anwerbung der Gastarbeiter ab den 50er Jahren und darüber hinaus reicht die Spannweite. „Wie ging man miteinander um, wie integrierten sich Gastarbeiter und Kinder, wie nahmen und nahmen sich die Migranten selbst wahr“, seien einige der Fragen gewesen, die sich stellten. Es erfordere Mut, sich der eigenen Geschichte zu stellen, räumte die Historikerin ein, dies habe sich mehr als einmal im Gespräch gezeigt. Viele Gefühle kamen dabei hoch, bis hin zu Tränen und Brüllen. Doch man könne aus der Kraft der Vergangenheit auch Mut für die Zukunft schöpfen, so die Historikerin, eine Gesprächspartnerin zitierend. Integrationsprozesse brauchen Zeit, gute Rahmenbedingungen und öffentliche Aufmerksamkeit, sagte sie, und OB Arnold merkte an: das Projekt lade zur Erinnerung ein und schärfe den Blick für die heutige Situation. „Ich möchte jetzt mit gar niemand reden, ich seh mir die Bilder an und komm dann ein andermal, wenns nicht so voll ist, und lese die Tafeln“, sagte sehr bewegt eine der Frauen, die als „Flüchtlingsmädel“ nach Ettlingen kamen. Kontakte zu ‚Einheimischen‘ wurden nicht gerne gesehen, die Neuankömmlinge, die oft mehrere Jahre in La-

gern verbrachten, wurden als Menschen zweiter Klasse angesehen. Die Verhältnisse waren beengt und die Lebensbedingungen nicht gut, trotzdem schafften es viele, sich hochzuarbeiten. Sie sind ehrgeizig, auch aus dem Wunsch heraus, den Ettlingern zu zeigen, dass sie „keine Daherg’loffene“ sind, sondern aus an Bildung und Kultur reichen Gegenden stammen. Doch es gab auch Hilfe: freundliche Nachbarn, die den Flüchtlingen aus einem inneren Bedürfnis heraus unter die Arme griffen, und die sie nicht durch aufgesetzte Freundlichkeit beschämten. Viele der Vertriebenen können noch heute Bilder abgerissener Flüchtlingskinder kaum ertragen, so frisch ist nach vielen Jahrzehnten der „Schnee von gestern“, viele betrachten ‚ihre Tafeln‘ mit Tränen in den Augen.

Ein kleiner Bereich an einer Litfaß-Säule versammelt Gegenstände, die den weiten Weg der Flüchtlinge symbolisieren: das bescheidene Kofferchen des Vaters, der bei null anfang und sich zu einer geachteten Persönlichkeit emporarbeitete, oder die Stiefel, die der Papa auf einem Foto trägt und die viele Jahre gepflegt wurden, um die Erinnerung wach zu halten.

Weiterer Mosaikstein der Ausstellung ist ein sehenswertes Fotoprojekt der Pestalozzischule aus dem Jahr 2013: Schülerinnen und Schüler der achten Klasse hatten im Rahmen eines Schulprojekts Migranten an ihrem Arbeitsplatz fotografiert, 23 Schwarzweißportraits sind auf diese Weise entstanden und steuern der Ausstellung einen weiteren Aspekt bei.

„Viele meiner Kontakte sind zu Freundschaften geworden“, berichtete Gundula Axelsson mit Blick auf Fritz Pechowsky oder Kemal Bayram. Sie dankte allen Beteiligten, dem Museum, dem Stadtarchiv, den Helfern vor und hinter den Kulissen, in erster Linie den Interviewpartnern und Leihgebern. Ein besonderer Dank von Historikerin und Oberbürgermeister galt der Baden-Württemberg-Stiftung, die das umfangreiche Forschungsprojekt monetär unterstützte. Geschäftsführer Christoph Dahl zeigte sich begeistert von Ettlingen. In seinem Grußwort skizzierte er knapp die Ziele der Stiftung, die sich unter anderem die Förderung von Gesellschaft und Kultur auf die Fahnen geschrieben hat, um den sozialen Zusammenhalt und die Teilhabe zu stärken. Dass gerade die mündliche Überlieferung dabei eine große Rolle spiele, berichtete er aus eigener Erfahrung aus seiner Heimat Reutlingen. „Diese Ausstellung kann viel bewirken“, urteilte er. Ebenso wie der Oberbürgermeister zollte er Gundula Axelsson hohes Lob für ihre Akribie und Empathie, die die Ausstellung prägen.

Informationen, Buchungen für Gruppenführungen: Museum, Schloss Schlossplatz 3; 07243/101-273. Email: [museum@ettlingen.de](mailto:museum@ettlingen.de), Homepage: [www.museum-ettlingen.de](http://www.museum-ettlingen.de). Öffnungszeiten: Mi-So 13-18 Uhr, Eintritt: 3 €/ erm. 2 €.

## Badeverbot im „Sulzbacher Baggersee“



In den kommenden Sommermonaten werden wieder viele nicht nur in den Schwimmbädern, sondern auch in Naturgewässern nach Abkühlung suchen. Doch nicht in allen Seen darf gebadet oder gar am Ufer gezeltet werden. Verboten ist das Baden beispielsweise im Hurstsee, im Volksmund Sulzbacher Baggersee genannt. Aber auch das Zelten oder gar das Feuermachen am Ufer und in den angrenzenden Flächen ist nicht erlaubt.

Denn der Hurstsee ist kein Badege- wässer im eigentlichen Sinne, überdies liegt er in einem Landschaftsschutz- gebiet. Deshalb ist das Einhalten des Badeverbots und das Verzichtens auf weitere Aktivitäten ein wichtiger Beitrag zum Landschaftsschutz, so dass Tie- re, Kleinstlebewesen und Pflanzen dort einen fast ungestörten Lebensraum ha- ben. Die Stadt und insbesondere die Natur sagen Danke.

## Jetzt heißt es ...



...warten, bis aus den Eiern der Turmfal- kennachwuchs schlüpft. Ihr Zuhause ist in der luftigen Höhe des Rathauses, das die Falken bereits zum zweiten Mal als Nistplatz auserkoren haben. Sehr sel- ten verlässt die Falkenmutter das Nest. Nach etwa 29 Tagen schlüpfen die Klei- nen und werden im Wechsel von den Eltern versorgt, die genau darauf ach- ten, dass alle „Kinder“ von der Nahrung etwas abbekommen.

## Ettlinger Sagen – Jenseits der Alb

Mit der Markgräfin auf Streifzug durch Ettlingen

Mirko Sommer, der ideenreiche Mitar- beiter der Ettlinger Stadtverwaltung, ist zurück! Und mit ihm der Geist der Frau, die wie keine andere das Bild Ettlingens geprägt hat: Markgräfin Franziska Sibyl- la Augusta!

Besucherinnen und Besucher können mit den beiden einen Streifzug durch die Stadt an der Alb unternehmen und dabei Einblicke in Sibyllas facettenrei- ches Leben gewinnen.

Wie immer bei Wein und Fackelschein. Eine Koproduktion des Kultur- und Sportamtes der Stadt Ettlingen mit dem marotte Figurentheater Karlsruhe ([www.marotte-figurentheater.de](http://www.marotte-figurentheater.de))

**Treffpunkt:** Rathausbrücke

**Termine:** 14. + 28. Juni, 12. + 27. Juli, 1. + 17. August, 13. + 28. September, jeweils um 21 Uhr

Eintrittspreise: 13,50 € / 9 € ermäßigt  
Karten sind bei der Stadtinformation 07243/101-333, und über [www.reservix.de](http://www.reservix.de) (gegen eine Vorverkaufsgebühr), er- hältlich.



## Vorbereitungstreffen von Ettlinger und Epernayer Rathauschefs zum 65-Jährigen der Partnerschaft



OB Arnold und Epernays Rathaus- chef Leroy bei ei- nem Arbeitstreffen in Straßburg, mit im Bild Partne- rschaftsbeauftra- gte Karin Herder- Gysser.

OB Johannes Arnold und Epernays Bür- germeister Franck Leroy trafen sich auf Einladung des Epernayer Verwaltungs- chefs am Montag in Straßburg zu einem freundschaftlichen Gedankenaustausch. Franck Leroy, der als Vizepräsident des Regionalrates zu Sitzungsterminen nach Straßburg gekommen war, nutzte die geographische Nähe zur Partnerstadt Ettlingen. Erörtert wurden die Projekte, die zwischen Jugendlichen der beiden Städte gerade realisiert werden.

Der Gedankenaustausch junger Schü- lerinnen und Schüler zum Thema Wär- medämmung, im Rahmen des „Tandem Projekts“, bei dem die Ettlinger Stadt- werke und die Organisation „Energy ci- ties“ mit im Boot sind, wurde neben dem klassischen Schüleraustausch als wichtiger Baustein der Jugendarbeit

gewertet. Ebenso das Erasmus+-Vorha- ben, an dem sich neben Schulen aus Epernay und Ettlingen auch Middelkerke und Clevedon beteiligen. Eine Entschei- dung, ob das Projekt von der EU geför- dert wird, steht Anfang Juli an. Die zwei- te Ausgabe des Champagnerfestes im April ließen die beiden Stadtoberhäupter Revue passieren und waren sich einig, hier auch im kommenden Jahr tätig zu werden. Im nächsten Jahr wird die Partnerschaft 65 Jahre alt, ein genau- er Termin wurde noch nicht festgezurrt, es zeichnet sich aber ein Wochenen- de im Juni 2018 ab. Die Feierlichkeiten werden von Epernay ausgerichtet. Ge- nügend Gesprächsstoff für ein weiteres freundschaftliches Treffen zwischen OB Arnold und Franck Leroy, dann aber in Ettlingen.

## Personalausweise und Reisepässe

Beim Beantragen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden. **Personalausweise**, beantragt vom **27. bis 28. April**, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. **Reisepässe**, beantragt vom **21. bis 27. April**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden. Öffnungszeiten montags und mittwochs 7-16 Uhr, dienstags 8-16 Uhr, donnerstags 8-18 Uhr, freitags 8-12 Uhr. Tel. 101-222. Um Wartezeiten zu vermeiden, kann ein Termin unter [www.ettlingen.de/otv](http://www.ettlingen.de/otv) vereinbart werden.

## Lesung Henning Beck

### „Irren ist nützlich“

Warum die Schwächen des Gehirns unsere Stärken sind, darauf wird Henning Beck bei seiner Lesung am Dienstag, 23. Mai um 20 Uhr im Albertus-Magnus-Gymnasium, Middelkerker Str. 1-5, mehr als eine Antwort geben.

Was hilft gegen notorische Unpünktlichkeit? Warum vergessen wir vieles so schnell und wie lernen wir am besten? Wer das Potential seines Gehirns bestmöglich nutzen will, sollte seine Denkfehler nicht nur bekämpfen, sondern manchmal auch clever nutzen.

Der Biochemiker Henning Beck forschte am Hertie-Institut für klinische Hirnforschung in Tübingen und promovierte an der dortigen Graduate School of Cellular & Molecular Neuroscience.

Eintritt: Erwachsene 8/ Schüler 4.-€  
Vorverkauf: „Die Buchhandlung“, Schillingsgasse 3, Tel.: 07243/14293

## Familie

### effeff – Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2, Telefon-Nr.: 07243/12369, [www.effeff-ettlingen.de](http://www.effeff-ettlingen.de), E-Mail: [info@effeff-ettlingen.de](mailto:info@effeff-ettlingen.de).

Telefonisch erreichen Sie uns Di. und Do. 10 - 12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail. Weitere Informationen auf der Homepage. Kursanmeldung über das effeff-Büro.

### „Rock-im-Rock“ singt wieder

Wir treffen uns 1 x Monat im effeff zum Singen und Tanzen. Wir lieben Rock, Pop, Folk, Chansons und vieles mehr und bringen Stimmbänder und Körper in Schwingung. Einzige Voraussetzung: Freude an Musik und Bewegung. Komm einfach dazu. Dieser Abend richtet sich nur an Frauen. Es muss aber kein Rock angezogen werden! Nächster Termin: Montag, 22. Mai, 19.30 Uhr, Kostenbeitrag: 2,- für Mitglieder/4,- für Nichtmitglieder. Weitere Infos über unser Büro, Tel. 07243/12369.

### Jahreshauptversammlung des effeff

Am 26. April fand die Jahreshauptversammlung und Mitgliederversammlung des effeff statt. Nach der Begrüßung durch die 1. Vorsitzende Kirstin Wandelt erfolgte der ausführliche Rechenschaftsbericht des Vorstandes für das vergangene Jahr.

Im Kinderbereich bietet der Verein nach wie vor regelmäßige Gruppen wie das Zwergencafe (Eltern und Babys im 1. Lebensjahr), die betreute Spielgruppe (Kinder zw. 1-3 Jahren), Eltern-Baby-Kurse (ElBa), Liederzwerge (musikalische Krabbelgruppe), Theatergruppe, Babysitterbörse sowie den Alleinerziehendentreff an. Weiterhin bietet das effeff das Eltern-Kind-Büro an, wofür es bundesweit ausgezeichnet wurde, sowie in Zusammenarbeit mit der Stadt Ettlingen und dem Begegnungszentrum Ettlingen das Großeltern-Enkel-Projekt, das u.a. im K26 stattfindet. Im Bereich Integration ist nach wie vor die Sprachförderung stark gefragt, die sowohl für die Flüchtlinge, aber auch für alle anderen Ausländer angeboten wird. Nur aufgrund vieler Spenden ist dieses einzigartige Angebot zu realisieren, denn die Frauen erhalten nicht nur reinen Sprachunterricht, das effeff bietet ihnen auch Kinderbetreuung an, damit sie sich auch ganz auf den Unterricht konzentrieren können; es gibt Sportstunden sowie gemeinsame Unternehmungen und Ausflüge, die ihnen die Integration in Ettlingen erleichtern. Weiterhin gibt es Nachhilfegruppen für Kinder mit Migrationshintergrund bzw. aus sozial schwachen Familien.

Der dritte große Bereich ist die Bildung/Kunst und Kultur im effeff mit regelmäßigen Gruppen Literaturkreis, der Patchworkgruppe, dem offenen Cafe am Donnerstag. Daneben gibt es neu eine Nähgruppe („Näh-mit-uns“), mehrere Yogakurse, eine Singgruppe („Rock-im-Rock“) sowie ab Mai Beckenbodentraining. Drei Wanderungen für Mitglieder und Freunde standen auf dem Programm. Einmal im Jahr finden eine Bücherpräsentation und eine Lesenacht für Kinder statt. Der Verein beteiligte sich am Ettlinger Kinderfest im Horbapark und veranstaltete wie jedes Jahr ein Sommerfest, 2016 unter dem Motto „Kunst im effeff“. Das nächste „Multi-Kulti-Sommerfest“ findet am 16. Juli statt, diesmal unter dem Motto „effeff

in Bewegung“. Neben all diesen Dingen gab es noch unzählige kleinere Aktionen, Hilfsangebote, Kooperationen und Netzwerke, mit denen das effeff viele Menschen unterstützte und glücklich machte!

Kirstin Wandelt dankte allen, die sich engagierten und sich einbrachten und all dies möglich machten, auch den vielen Spendern! Die Kassiererin betonte, dass dankenswerterweise aufgrund der hohen Spenden ein ausgeglichener Haushalt zustande kam und hofft auf ähnliche Unterstützung im kommenden Jahr.

Der gesamte Vorstand sowie die Kassiererin (Kassenprüfung ohne Beanstandung) wurden von den Mitgliedern entlastet. Eine Satzungsänderung wurde einstimmig beschlossen.

### Ausblick:

Das ganze effeff ist in Erwartung auf einen möglichen Umbau des Hauses in der Middelkerker Straße und hofft in- nigt auf die Unterstützung des Gemeinderates.

Danach könnten endlich alle Gruppen in funktionierenden Räumen arbeiten und spielen und das Angebot könnte noch erweitert werden, was gerade im Kinderbereich ersehnt wird.

## Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Epernayer Straße 34, Ettlingen, Tel.: 07243 / 945450, Mail: [info@tev-ettlingen.de](mailto:info@tev-ettlingen.de), [www.tev-ettlingen.de](http://www.tev-ettlingen.de), facebook.com/Tev.Ettlingen

Beratung, Vermittlung und Begleitung individueller Betreuungsplätze; Qualifizierung und fachliche Begleitung von Tagesmüttern und -vätern. Wie bieten flexible Sprechzeiten für Berufstätige an.

## Aktuell im „Bürgertreff im Fürstenberg“

Der **Bürgertreff im Fürstenberg** ist ein generationen- und kulturübergreifender Ort der Begegnung, Kommunikation und Vernetzung im Ahornweg 89 in Ettlingen-West.

### Thema beim Eltern Café am 19. Mai "Stur ohne Ende - Trotz im Kleinkindalter", 10 - 11.30 Uhr

Der Alltag mit Kleinkindern kann sehr herausfordernd sein! Ein Trotzanfall beim Einkaufen, ein Wutanfall beim Anziehen oder beim Nachhausegehen sind alltägliche Situationen für Eltern... Frau Seitz vom Caritasverband Ettlingen wird uns zu diesem Thema besuchen, unsere Fragen rund ums Trotzalter beantworten und uns zeigen, wie wir als Mama/Papa mit unserem Kind umgehen können, wenn es trotz.

## Arbeitskreis Demenz- freundliches Ettlingen

c/o Begegnungszentrum am Klösterle,  
Klostergasse 1, 0176/38393964

e-mail: info@ak-demenz.de

Infos auch unter: www.ak-demenz.de

Beratung und Einzelgespräche nach te-  
lef. Vereinbarung im Begegnungszent-  
rum

**Bitte folgende Änderung beachten: der  
Offene Gesprächskreis für Menschen  
mit Demenz, ihre Angehörigen, Freunde  
und Interessierte findet künftig jeden  
ersten Mittwoch im Monat von 15 bis  
16:30 Uhr im Stefanusstift am Stadt-  
garten, 1. Obergeschoss, im Weißen  
Zimmer statt.**

**Einsatz von DemenzhelferInnen** im Eh-  
renamt in Familie und Single-Haushalten  
**Lesecke in der Stadtbibliothek** zum  
Thema Demenz (spezielle Literatur und  
Medien)

## Senioren

### Begegnungszentrum am Klösterle

#### Seniorenbüro

Anlaufstelle für freiwilliges Engagement  
Klostergasse 1, 76275 Ettlingen,  
Tel. 07243 101524 (Rezeption),  
101538 (Büro), Fax 718079

E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de,

Homepage: www.bz-ettlingen.de

Beratung und Information:

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr,

Cafeteria Montag bis Freitag 14 bis 18 Uhr,

Sprechstunden des Seniorenbeirates:

Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr.

**Über das Zentrum sind verschiedene  
Dienste zu erreichen:**

Taschengeldbörse – ein Projekt zur För-  
derung des Generationen-Miteinander.

Ettlinger Jugendliche helfen für ein Ta-  
schengeld Senioren und Familien, Tel.  
07243 101524.

Telefonkette - Kontakt über Tel. 101524  
oder 101538.

Haustier-Notdienst - Anfragen oder Be-  
ratung: montags 10 bis 12 Uhr bei Bir-  
gitte Sparkuhle, Telefon 07243 77903

(privat/AB), oder Vertretung: Maud van  
den Kerkhoff, Tel. 0152 05653297 (pri-  
vat/AB).

#### Veranstaltungstermine

Freitag, 19. Mai

9:30 Uhr Sturzprävention

9:30 Uhr Vortrag über Schüssler-Salze

10 Uhr Hobby-Radler „Kleine Tour“ –  
Treff: Wasenpark

10:45 Uhr Yoga auf dem Stuhl fällt aus

14 Uhr Interessengruppe „Aktien“

15 Uhr Stammtisch der Seniorenbeiräte

Montag, 22. Mai

13 Uhr Tischtennis „Wirbelwind“ – Ka-  
serne

14 Uhr Mundorgel-Spieler

14 Uhr Handarbeitstreff

14:30 Uhr Bridge

19 Uhr „La Facette“ Theaterproben

19 Uhr Kegeln – Huttenkreuz

Dienstag, 23. Mai

9:30 Uhr Gedächtnistraining 1

9:30 Uhr Senioren-Wandergruppe –

Treff: Bahnhof Ettlingen Stadt

10 Uhr Hobbyradler „Rennrad“ – Treff:

Haltestelle Horbachpark

10 Uhr Schach „Die Denker“

14 Uhr Boule-Gruppe 1 (Wasen) und 2  
(Neuwiesenreben)

17 Uhr „Intermezzo“ Orchesterproben

Mittwoch, 24. Mai

9:30 und 10:45 Uhr Gymnastik 1 und  
2 (DRK)

10 Uhr Englisch Anyway und Refresher

14 Uhr Rommee-Spieler

14:30 Uhr Doppelkopf

16 Uhr Vortrag „Klassische Musik“:

Schubert – Oktett in F-Dur, op. 166

18 Uhr Theaterproben „Graue Zellen“

Donnerstag, 25. Mai

10:08 Uhr – Mit „Karte-ab-65“ nach  
Flehmlingen – Abfahrt Bahnhof Ettlingen  
Stadt

#### Computer-Workshops

Freitag, 19. Mai: E-Mail einrichten

Dienstag, 23. Mai: Internet und E-Mail

Jeweils um 10 Uhr. Anmeldung er-  
forderlich. Weitere Infos auch unter  
www.bz-ettlingen.de.

#### Teilhabe-selbstständig in den eigenen vier Wänden



Die Gemeinschaftsveranstaltung des  
Amts für Bildung, Jugend, Familie und  
Senioren (BJFS) der Stadt Ettlingen,  
dem Amt für Versorgung und Rehabili-  
tation des Landratsamts Karlsruhe und  
des Seniorenbeirates der Stadt Ettlingen,  
fand am 5. Mai im Begegnungszentrum  
statt. Im Rahmen der Veranstaltung wur-  
den Möglichkeiten aufgezeigt, das Le-  
ben in den eigenen vier Wänden, auch  
mit kleinen und größeren Behinderun-  
gen, zu gestalten. Dabei wurden techni-  
sche Hilfen genauso angesprochen, wie  
Umbaumaßnahmen (z. B. barrierefreies  
Bad) an bestehenden Wohnungen. Dies  
erläuterte uns sehr anschaulich und mit  
vielen Beispielen Klaus Peter Weiss von  
der Wohnberatung der Diakonie. Ein  
weiterer Vortrag von Frau Anette Maß-  
holder vom Competence Center der  
AOK beschäftigte sich mit den diversen

Finanzierungsmöglichkeiten über die  
Kranken- und Pflegekassen. Auch da  
waren so manche erstaunt und positiv  
beeindruckt von den vielfältigen Mög-  
lichkeiten, die es da so gibt. Alles in  
allem eine sehr gelungene und infor-  
mative Veranstaltung; jedoch hätte man  
sich viel mehr Resonanz und damit Teil-  
nehmer gewünscht.

#### Veranstaltungshinweise

##### Hobby-Radler „Große Tour“

Am Freitag, 26. Mai, treffen sich die  
Hobby-Radler um 9:30 Uhr am Bou-  
leplatz Wasen, Fahrstrecke ca. 50 km,  
Mittagseinkehr ist vorgesehen, Teilnah-  
me auf eigene Gefahr. Die Gruppe ist  
belegt. Tourenführung: G. Rühle (Tel.  
98758) und J. Nagel (Tel. 527023).

##### „Karte-ab-65“ nach Flehmlingen/ Ma- rienhof

Der nächste Ausflug findet am Donners-  
tag, 25. Mai, statt. Abfahrt ist um 10:08  
Uhr ab Ettlingen Stadt zum Hbf. Karls-  
ruhe, von dort geht es mit dem Zug  
um 10:34 Uhr nach Edenkoben und mit  
dem Bus um 11:49 Uhr nach Flehm-  
lingen zum Gasthaus Marienhof. Dort  
erwartet uns ein reichhaltiges Spargel-  
buffet (27,50 €). Anmeldung: 12. bis 18.  
Mai im Begegnungszentrum. Auch Gä-  
ste ohne Karte-ab-65 sind willkommen.

##### Vermögen richtig schenken und verer- ben – Übertragung im Familienkreis

Unter diesem Titel steht der nächste  
Vortrag von Johannes Schwab, Gene-  
rationenberater der Volksbank Ettlingen,  
am Freitag, 2. Juni, um 14:30 Uhr, im  
Begegnungszentrum am Klösterle. An-  
meldung dazu ist erforderlich unter der  
Tel. Nr. 07243 101524 oder an der Re-  
zeption des Begegnungszentrums.

##### Aktuelle Ausstellung im Begegnungs- zentrum

Unter dem Motto „Kontraste – Tandem  
von Malerei in Kombination mit Skulp-  
tur“ zeigt das Begegnungszentrum am  
Klösterle Gemälde von Oliver Lijesnic.  
Öffnungszeiten jeweils von montags bis  
freitags von 14 – 18 Uhr.

#### Sturzprävention

Wer für seine körperliche Beweglich-  
keit und zur Vermeidung von Stürzen  
etwas tun möchte, der kann sich bei  
Eva Bornstedt (Tel. 07243 597300) mel-  
den. Frau Bornstedt leitet einen Kurs zur  
Sturzprävention in Bruchhausen, diens-  
tags von 9 bis 10 Uhr.

## seniorTreff Ettlingen-West

#### Veranstaltungstermine

Montag, 22. Mai

9 Uhr Yoga auf dem Stuhl I

10:15 Uhr Yoga auf dem Stuhl II

Dienstag, 23. Mai

9 Uhr Sturzprävention I

10:15 Uhr Sturzprävention II

16 Uhr Offenes Singen

Mittwoch, 24. Mai  
14 Uhr Boule „Die Westler“ – Entenseepark

**Donnerstag, 25. Mai Feiertag**

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im Bürgertreff im Fürstenberg, statt. Beratung, Anmeldung und Information: Donnerstags von 10 bis 11 Uhr persönlich im seniorTreff Ettlingen- West, im Fürstenberg, Ahornweg 89.

**Beratung der Stadt für ältere Menschen**

Rathaus Albarkaden  
Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Schillerstr. 7-9  
Petra Klug, Tel.: 07243 101-146  
Öffnungszeiten:  
Mo, Di, Do 9 – 12 Uhr  
Do 13.30 – 17 Uhr  
Mi und Fr ganztags geschlossen  
Termine nach Vereinbarung  
E-Mail: [petra.klug@ettlingen.de](mailto:petra.klug@ettlingen.de)  
[www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de)

**Bewegte Apotheke**

**Dienstag, 23. Mai**, 10 bis 11 Uhr,  
Treffpunkt bei der Vita Apotheke, Zehntwiesenstraße 70

**Freitag, 26. Mai**, 10 bis 11 Uhr,  
Treffpunkt bei der Schloss Apotheke, Marktstraße 8

Für Rückfragen stehen das Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren unter der Tel: 07243/ 101-292 oder die jeweiligen Apotheken zur Verfügung.

**Jugend**

**Kinder- und Jugendzentrum Specht**

**Erlös des Fahrradmarkts bekommt das Specht**



640 Euro, die Hälfte der Einnahmen, die beim Fahrradmarkt der SPD am ersten April zusammenkamen, konnten stolz vom SPD-Ortsvereinsvorsitzenden Norbert Märkle und von René Asché, dem Vorsitzenden der SPD-Gemeinderatsfraktion, an das Kinder- und Jugendzentrum Specht übergeben werden. Melanie Rehm, Leiterin des Spechts, war sehr erfreut über den ungeplanten Geldsegen. „Mit den 640 Euro wollen

wir etwas Bleibendes anschaffen. Etwas, das möglichst den Kindern und Jugendlichen aus allen Altersgruppen zu Gute kommt.“ So wurde schon über ein Gestell zum Kistenklettern oder eine Außentischtennisplatte diskutiert. „Was wir davon einkaufen, dürfen natürlich die Besucher des Spechts mitentscheiden“ wirft Claudia Scharf, eine Mitarbeiterin des Spechts, ein. Im Namen der Kinder und Jugendlichen bedankte sich Frau Rehm bei den beiden Überbringern des Schecks und bei all denjenigen, die den Fahrradmarkt zu einem solchen Erfolg gemacht hatten.

**OFFENES TÖPFERN FÜR JEDERMANN**

(Jugendliche, Erwachsene, Senioren...) Wer Lust auf Töpfeln hat, kann jeden Donnerstag während der Schulzeit 19-22 Uhr im Specht töpfeln kommen. Es wird pro Abend (8€) und Materialverbrauch pro Kilo Ton abgerechnet. Neue Gesichter sind herzlich willkommen. Kommt einfach mal zum Schnuppern vorbei!

**WIR SUCHEN WACHSTISCHDECKEN UND WACHSTÜCHER FÜR DIE SOMMERFERIEN!**

**PROGRAMM IN DEN PFINGSTFERIEN**  
Vom Sing-Workshop im Tonstudio über Bastelangebote hin zum Ausflug zum Buchtzigsee und den Wald- und Wiesentagen. Schaut auf unsere Homepage und erfahrt mehr über alle Angebote!

**REGELMÄSSIGES PROGRAMM**

**(SCHULZEIT):**

**MITTAGSTISCH-**

**JEDEN TAG FRISCH ZUBEREITET**

MO-FR 12-14 Uhr, 3€ (Bei Kauf einer 10er Karte für 30€ ist das 11. Essen gratis). Den aktuellen Speiseplan finden Sie unter: [www.kjz-specht.de](http://www.kjz-specht.de).

**MITTAGSTREFF**

MO-DO 14-15.30 Uhr: Billard, Kicker und Brettspiele

HAUSAUFGABENHILFE AB 1. KLASSE\*

MO-DO 14-16 Uhr, 3€ pro Termin

**TEENTREFF**

MO-DI 16-19 Uhr, ab 10 J.: Spielen, Chillen

**SPECHTMOBIL**

MI-DO 15.30-17.30 Uhr mit kostenlosen Spiel- und Bastelaktionen auf Ettlinger Spielplätzen, den Fahrplan gibt es unter [www.kjz-specht.de](http://www.kjz-specht.de).

**JUNGSTREFF**

MI 16-18 Uhr, ab 11 J.

**KIDSTREFF**

DO 15.30-17 Uhr, 7-10 J.

OFFENES TÖPFERN FÜR JEDERMANN  
DO 19-22 Uhr (während der Schulzeit), einfach vorbei schauen! 8€ pro Abend + Material nach Verbrauch

**MÄDCHENTREFF**

FR 15.30-18 Uhr, ab 10/11 J.

**TONSTUDIO\***

siehe [www.kjz-specht.de](http://www.kjz-specht.de)

**OFFENER TREFF**

MI 18-21 Uhr, FR 18-22 Uhr, jeden 2. und 4. SA im Monat 18-22 Uhr: Billard, Kicker, Chillen, PS4

OFFENER TREFF FÜR MENSCHEN MIT UND OHNE BEHINDERUNG  
jeden 1. SA im Monat, 19-22 Uhr  
\*Anmeldung erforderlich: 07243-4704

**Multikulturelles Leben**

**Filmvorführung im K26  
„Roma: ausgegrenzt; nicht willkommen?“**

Auf vielseitigen Wunsch wird Udo Dreutler am 24. Mai um 19:30 Uhr seinen Film „Roma: ausgegrenzt; nicht willkommen?“ im K26 vorführen. Der Film wurde im Rahmen einer Studienreise, organisiert von der Ev. Akademie Bad Boll, aufgenommen. 26 engagierten Frauen und Männern, die alle mehr oder weniger täglich mit Betroffenen in der Beratung oder als Sozial-Betreuer\*Innen zu tun haben, besuchten in Nis, Belgrad und Novi Sad, Siedlungen von Roma sowie örtliche Organisationen und Vereine von Roma oder von internationalen Hilfs-Organisationen, die sich um Unterstützung und Betreuung u.a. rückkehrender Roma kümmern.

Mit Blick auf die radikale Rückweisung der Betroffenen hier in Deutschland wollten sie wissen, ob die Westbalkanländer wirklich sichere Herkunftsländer für Sinti und Roma sind.

Sie sind herzlich Willkommen. Der Eintritt ist frei.

**ANSPRECHPARTNER**

**Zentrale Rufnummer** der Stadt Ettlingen zu Asyl und Fragen der Flüchtlingsunterbringung

Telefon: 07243 - 101 8944

**Integrationsbeauftragte der Stadt Ettlingen**

Telefon: 07243 101-8371

E-Mail: [integration@ettlingen.de](mailto:integration@ettlingen.de)

**Migrationsberatung der Caritas für zugewanderte EU-Bürger und Ausländer mit einem auf Dauer angelegten Aufenthaltsstatus**

Telefon: 07243 515 0

Mail: [info@caritas-ettlingen.de](mailto:info@caritas-ettlingen.de)

**AKTUELLES**

**K26**  
Der Begegnungsladen

**Angebote im Begegnungsladen  
Beratung für Asylsuchende durch**

**den Verein „Freunde für Fremde e.V.“**

Jeden Montagnachmittag von 14:30-17:30 Uhr,

Jeden Mittwochnachmittag von 14:30 bis 17:30 Uhr,

Jeden Freitagvormittag von 10-12 Uhr, sowie Freitagnachmittag (nur nach telefonischer Absprache).

Ansprechpartner: Udo Dreutler, Kontakt: 07243 12866 (außerhalb der Sprechzeiten) oder per E-Mail an kontakt@dreutler.de

### **Sprechstunde der Projektmitarbeiterin Frau Ochs**

Jeden Dienstag von 9 - 11 Uhr ist die Projektmitarbeiterin Frau Ochs als Ansprechpartnerin für das Gesamtprojekt vor Ort.

Kontakt: 07243 - 938 1690 oder per E-Mail an k26@ettlingen.de

### **Deutschunterricht für Anfänger durch den Arbeitskreis Asyl Ettlingen**

Jeden Montag von 17 - 19 Uhr, Ansprechpartnerin Claudia Neumann, Kontakt: 0170 8324614.

Jeden Mittwoch von 10 - 12 Uhr, Ansprechpartnerin Simone Cataldi, Kontakt: post@simone-cataldi.de.

Jeden Donnerstag von 10 - 12 Uhr, Ansprechpartnerin: Frau Schneider (vor Ort).

### **SeKi-Projekt des effeff Ettlingen e.V.**

Mittwochs (nicht in den Schulferien) engagieren sich zwischen 15 - 17 Uhr einige Senioren als „Freizeitgroßeltern“ und gestalten zwei gemütliche Spielstunden für kleine „Freizeitenkel“ im K26.

Ansprechpartnerin: Frau Cornelissen, Kontakt: 07243 / 373830 oder E-Mail an bcornelissen@gmx.de

### **Begegnungscafé des Arbeitskreises Asyl**

Jeden Donnerstag von 16-19 Uhr, Ansprechpartner: Harald Gilcher, E-Mail: hgilcher@arcor.de

### **Austauschtreffen - Gemeinsam in Kommune und Quartier - „Niedrigschwellige Treffpunkte - Begegnungscafé & Anderes“ am 18. Mai im K26**

Im Jahr 2017 verlassen viele der im Landkreis Karlsruhe lebenden geflüchteten Menschen die Gemeinschaftsunterkünfte des Landkreises und bekommen ein neues zu Hause in der kommunalen Anschlussunterbringung zugewiesen. Dies führt zu Fragen und Veränderungen für alle an diesem Prozess Beteiligten. Gleichzeitig öffnen sich durch diese Entwicklung vielfältige neue Chancen der Begegnung, der Kooperation, der Zusammenarbeit, der Gestaltung eines inklusiven Gemeinwesens, weit über das Thema Flucht und Asyl hinaus! Unkomplizierte Treffpunkte und Begegnungsmöglichkeiten in Kommunen und Stadtteilen sind hierbei wichtige Bausteine. Zum landkreisweiten Austauschtreffen eingeladen sind bürgerschaftlich engagierten Menschen mit und ohne Flucht und Migrationserfahrung, Engagierte aus Flüchtlingsinitiativen, Vereine, Kirchengemeinden, kommunalen Netzwerken, die ihre Ideen oder schon bestehende Projekte vorstellen und darüber mit anderen ins Gespräch kommen wollen.

Ort und Zeit: K 26 - Der Begegnungsladen, Kronenstraße 26, Ettlingen 18-21 Uhr

Leitung und Moderation: Andrea Baisch-Herrmann (Projektleitung Flüchtlingsarbeit-Ehrenamtsbegleitung), Diakonisches Werk Landkreis Karlsruhe. Kontakt: andrea.baisch-herrmann@diakonie-laka.de

## **Lokale Agenda**

### **Agenda 21**

### **Weltladen: Phlip Phlops und Nepalaya-Shirts**

Im Weltladen sind aktuell zwei ganz unterschiedliche Produkte zu bestaunen. Beim FairTradeCenter Freiburg i. Br./Riegel haben wir Green&Fair Phlip Phlops eingekauft. Sie sind zu 100% aus fair gehandeltem und FSC® zertifiziertem Naturkautschuk gefertigt, was für ein internationales Zertifizierungssystem für verantwortungsvoll bewirtschaftete Waldwirtschaft steht.

Bei den Phlip Phlops handelt es sich um hochwertige Badeschuhe-Latschen, sie sind super bequem, robust und stylisch zugleich. Mit einer lächelnden Hand unter der Sohle wird im Sand ein entsprechender Abdruck hinterlassen. Und sie tragen das Logo des Fair Rubber e.V., welches dafür bürgt, dass für jedes Kilo Naturkautschuks eine Fair Trade Prämie bezahlt worden ist. Durch die Zahlung an die Erzeuger wird sichergestellt, dass auch bei niedrigen Weltmarktpreisen die Produktionskosten für Kleinbauern gedeckt sind, bzw. dass Plantagenmitarbeiter/Innen unabhängig vom Weltmarktpreis eine Extrazahlung erhalten, über deren Verwendung sie selbst entscheiden. Zurzeit arbeitet Fair Rubber mit vier Lieferanten für fair gehandelte Kautschukprodukte zusammen: Frocester und Lalan Rubbers Ltd. auf Sri Lanka, New Ambadi in Südindien und Green-netkooperative in Thailand. Gummibänder, Kondome, Haushaltshandschuhe, Matratzen, Gummistiefel, Schuhe oder Luftballons sind bei Fair Rubber im Lieferprogramm.

Vom Fair Trade-Unternehmen NEPALAYA, gegründet 2006, mit Großhandels-sitz in Teningen bei Freiburg, haben wir eine große Kollektion schöner T-Shirts erhalten. NEPALAYA beschäftigt in seiner Manufaktur in Kathmandu/Nepal Mitarbeiter/Innen, die der niedrigsten hinduistischen Kaste, sog. „Unberührbare“, angehören oder zu den muslimischen Minderheiten zählen, die alle keine Schulbildung haben. Das Unternehmen ist eine Handelspartnerschaft, die auf dem Dialog der Transparenz und des Respektes beruht. Sie strebt nach Gerechtigkeit im internationalen Handel. Nepalaya legt besonderen Wert darauf, dass die 25 Frauen und Männer gleichberechtigt behandelt und entlohnt

werden, so dass der Lebensunterhalt der Familien gesichert ist und deren Lebensqualität sich verbessert.

Kommen Sie in den Weltladen Ettlingen, zertifiziertes Fachgeschäft Fairer Handel, Leopoldstr. 20; geöffnet:

Mo. - Fr. von 9.30 - 18.30;

Sa. von 9.30 - 13 Uhr.

Tel. 07243-94 55 94,

www.weltladen-ettlingen.de.

## **Musikschule Ettlingen**

Diese Veranstaltungsreihe gibt Gelegenheit, verschiedene Musikinstrumente in eine Geschichte verpackt kennen zu lernen und danach unter Anleitung auszu-probieren.

Am Samstag, 20.05. um 16 Uhr präsentieren sich die Streich-, Zupfinstrumente, Blockflöte, Klavier, Akkordeon und Stimme. Der Eintritt ist frei.

MUSIKSCHULE ETTLINGEN

Ettlingen

Instrumente stellen sich vor

Hören - Sehen - Ausprobieren

Sa 20.05.17, 16.00 Uhr

Saal der Musikschule

Eintritt ist frei

Mehr Infos unter:  
musikschule-ettlingen.de

### **Kammermusik für Klarinette und Streicher in der Musikschule**

Zwei wirkliche Klassiker der Kammermusik stehen auf dem Programm des Konzerts der Musikschule am Sonntag, 28. Mai um 17 Uhr im Saal der Musikschule. Maria Heck und Marianne Fischer, Violine, Friedemann Winter, Viola, Gisela Köllenberger, Violoncello und Christiane Groll, Klarinette spielen das Quintett für Klarinette und Streichquartett von Johannes Brahms op.115, ohne Frage eines der größten und reifsten Werke des Komponisten. Davor erklingt das Streichquartett c-Moll op. 18 Nr.4 von Ludwig van Beethoven.

Karten für 7,- € (erm. 3,50 €) erhalten Sie bei der Stadt Ettlingen in der Stadtinformation (Schlossplatz 3), der Musikschule (Pforzheimer Str. 25) und an der Abendkasse. Gerne steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule auch telefonisch (07243/101-312) und per Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung.



**MUSIKSCHULE**  
ETTINGEN

**Ettlingen**

Beethoven & Brahms

**So 28.05.17, 17.00 Uhr**  
Saal der Musikschule

Karten zu 7,00 € (erm. 3,50 €) bei:  
Stadtinformation im Schloss, Musikschule und  
an der Abendkasse

Mehr Infos unter:  
[musikschule-ettlingen.de](http://musikschule-ettlingen.de)

## Stadtbibliothek

### E-Medien: Bibliotheken bei Stiftung Warentest Preis-Leistungs-Sieger!

In der neuesten Ausgabe der Zeitschrift „Test“ nahm Stiftung Warentest E-Book-Anbieter unter die Lupe. Klarer Preis-Leistungs-Sieger wurden öffentliche Bibliotheken! Bücher, Hörbücher, Zeitschriften und Zeitungen in digitaler Form – Kunden aus mittlerweile 16 Bibliotheken im Regierungsbezirk Karlsruhe, zusammenschlossen im Verbund „Mittlerer Oberrhein“, können diese Art der virtuellen Ausleihe nutzen. Rund um die Uhr, unabhängig von Ort und Öffnungszeiten stehen auch den Ettlinger Bibliotheksbenutzern **über 18.000 eBooks, eAudios und ePaper** ohne zusätzliche Kosten unter [www.onleihe.de/more](http://www.onleihe.de/more) zur Verfügung; einzige Voraussetzung ist ein gültiger Bibliotheksausweis und ein PC, Smartphone oder E-Reader mit Internetzugang. Einfach mal reinschauen und eine Vielfalt an Medien entdecken!  
[www.stadtbibliothek-ettlingen.de](http://www.stadtbibliothek-ettlingen.de)



**Stadt**  
**Bibliothek**  
ETTINGEN

**Ettlingen**

Treff am Samstag

**Samstag, 20. Mai 2017**  
10.30 bis 11.30 Uhr

Mit Ilona Birne  
und Sophie Hahn

Für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern  
Keine Anmeldung erforderlich

Mehr Infos unter:  
[stadtbibliothek-ettlingen.de](http://stadtbibliothek-ettlingen.de)

## Volkshochschule

### VHS Aktuell

#### Gesundheit:

**G0510 Tanz für Körper, Geist und Seele**  
Im Alltag einmal abschalten. Wir zeigen die Verbundenheit mit den anderen im gemeinsamen Kreis und tanzen nach vorgegebenen Choreographien, gemeinsam nach klassischer, meditativer und folkloristischer Musik.

Tanzen hält Körper und Geist jung.  
6 Termine, donnerstags, 18:00 – 19:30 Uhr ab 22.06.2017

Ort: Kirchliche Sozialstation in Ettlingen,  
Heinrich-Magnani-Straße 2-4

#### Kultur:

**K0032 Form, Farbe, Fantasie - ein Aquarellworkshop**

Sie sind fasziniert von zarten und doch ausdrucksstarken Aquarellen und haben selbst schon erste Gehversuche mit dieser Maltechnik unternommen? Sie wollen mehr erfahren über Bildkomposition, Trocken-, Nass- und Mischtechnik und wollen Ihre Fantasie in künstlerische Bahnen lenken? In diesem Wochenendworkshop lernen Sie vieles über diese (anspruchsvolle) Malweise, probieren vieles selbst aus und nehmen am Ende Ihr erstes kleines Kunstwerk mit nach Hause. Es wird in der Kleingruppe (max. 6 Teilnehmer) gearbeitet, so dass man sich intensiv untereinander und mit der Kursleiterin austauschen und voneinander lernen kann. Bitte bringen Sie mit:

Die Grundfarben zitronengelb, karminrot, ultramarinblau (bevorzugt in Tuben), natürlich können Sie, sofern vorhanden, auch Ihren Aquarellmalkasten mitbringen - drei Pinsel, und zwar: No. 4, 6, 14 und einen Aquarellmalblock 30 x 40 (z. B. Hahnenmühle Burgund 250 matt). Die Kursleiterin stellt Kohle, Kreide, Öl, Buntstifte und kleinformatiges Papier zur Verfügung. Bei Bedarf werden zusätzlich zur Kursgebühr 2,00 € Materialkosten im Kurs durch die Kursleiterin erhoben.  
2 Termine, Samstag, 24.06., und Sonntag, 25.06.2017, jeweils 14:00 - 17:00 Uhr  
Volkshochschule Ettlingen, Pforzheimer Str. 14 a, Tel. 07243/101-484, -483, Fax: 07243/101-556, E-Mail: [vhs@ettlingen.de](mailto:vhs@ettlingen.de), Internet: [www.vhsettlingen.de](http://www.vhsettlingen.de),  
Geschäftszeiten: montags bis mittwochs 08.30 - 12.00 Uhr, 14.00 bis 16.00 Uhr, donnerstags 08.30 - 12.00 Uhr, 14.00 - 18.00 Uhr, freitags 08.30 - 12.00 Uhr

## Schloss-Festspiele

### Freunde der Schlossfestspiele Ettlingen e.V.

**Mitgliederversammlung - bitte beachten: Tagesordnung ergänzt!**

Erinnerung an die Mitgliederversammlung am Dienstag, 30. Mai, 19 Uhr, in der Kundenhalle (EG) der Filialdirektion Ettlingen der Sparkasse Karlsruhe, Marktplatz 1, Ettlingen. Bitte den Haupteingang Neuer Markt benutzen.

#### Neue Tagesordnung:

1. Begrüßung, Eröffnung
2. Berichte
  - a) Vorsitzender
  - b) Schatzmeister
  - c) Kassenprüfer
3. Beratung und Entlastung
4. Abstimmung Mitgliedsbeitrag Kinder, Schüler, Studenten
5. Förderung Schlossfestspiele
6. Anträge an die Mitgliederversammlung
7. Verschiedenes

Nach dem offiziellen Teil besteht die Gelegenheit, exklusiv schon einige Wochen vor der Premiere Künstlerinnen und Künstler des Ensembles 2017 kennenzulernen.

Am Sonntag, 28. Mai, ab 14 Uhr, findet das Theaterfest statt. Auch die Freunde der Schlossfestspiele werden aktiv zum Gelingen beitragen, den Verein mit einem Informationsstand vor dem Schloss entsprechend präsentieren und dadurch neue Mitglieder gewinnen.

## Schulen Fortbildung

### Eichendorff-Gymnasium

#### „Be smart – don't start“ - Suchtprävention am EG

Untersuchungen belegen, dass Jugendliche umso schneller vom Rauchen abhängig werden, je früher sie zur Zigarette greifen. Um dies zu verhindern, findet alljährlich die Präventionsveranstaltung (Organisation: Frau Gulbins) für die 7. Klassen des EG und die 8. Klassen des AMG statt.

Der Vormittag begann mit einem Vortrag von Herrn Ehmann (Thoraxklinik Heidelberg) mit dem Titel „Be smart – don't start“. Zunächst stellte er einige Zahlen und Fakten zu den Risiken des Rauchens vor. Außerdem berichtete er aus dem Klinikalltag der Thoraxklinik, vor allem von Patienten, welche die Klinik aufgrund der Folgeschäden des Rauchens (z.B. Lungen- oder Kehlkopfkrebs) aufsuchen müssen. Es wurde deutlich gemacht, wie stark Nikotinsucht ist und welche Kraft es kostet, mit dem Rauchen aufzuhören. Selbst erkrankte Patienten würden oft noch weiterruchen. Anschließend wurde eine Endoskopie in die Lunge eines Rauchers mit Lungenkrebs gezeigt. Dies war für die Schülerinnen und Schüler sehr eindrücklich. Ein Kehlkopfamputierter Patient der Thoraxklinik berichtete im Anschluss daran

über seine Nikotinsucht und seine Erkrankung. Mit großem Interesse stellten die Schülerinnen und Schüler ihm anschließend Fragen.

Schließlich wurde ein kurzer Video Clip gezeigt, in dem eine App der Thoraxklinik vorgestellt wurde, die Rauchern helfen soll das Rauchen aufzugeben. Die Suchtpräventions-AG des EGs nutzte die Gelegenheit, sich kurz vorzustellen und ihre sinnvolle Tätigkeit zu erläutern.

## Thiebauthschule

### Geliebter Sachunterricht

Bereits im März beim Landschulheimaufenthalt in Herrenwies begeisterten sich die Kinder der Klasse 3a besonders für den idyllisch hinter dem Gebäude liegenden Froschteich. Woher kam das Wasser? Warum blieb es dort stehen? Wie konnten die Wiesen so nass sein, hatte es doch lange nicht mehr geregnet?

Neben vielen Versuchen und Erklärungen zu unterschiedlichen Boden- und Gesteinsschichten, waren es wohl die wasserdurchlässigen oder eben –undurchlässigen Schichten, die dieses besondere Erlebnis begünstigten. Schnell kam man zu dem Ergebnis, dass es einfach auch Spaß machen darf, Tiere in der freien Natur zu erleben und genau zu beobachten. Zeitgleich entbrannten heiße Diskussionen, ob man solch einen Frosch, wenn auch nur für kurze Zeit, in einer Plastiktüte zur Beobachtung halten dürfe? Oder besser gar nicht? Doch die Tiere sprangen doch so schnell weg... Zurück in Ettlingen tauchten im Unterricht immer wieder auch Fragen zum Tierschutz auf. Wer tötet die Frösche an der Alb? Wer sorgt für ihren Schutz? An wen kann man sich wenden?

Ein Mädchen der Klasse 3a ist hier besonders engagiert. Aktuell erzählte Saya Murakami im Morgenkreis von ihren Erlebnissen mit den Schwänen im Horbachpark. Sie ist häufig mit ihrer Familie und einem Tierfreund dort unterwegs und war live dabei, als die Jungen schlüpfen. Sorgenvoll berichtete sie über die aktuellen Ereignisse dort. Tierschutz ist ein tolles Gefühl, in der Begeisterung ansteckend und im Sachunterricht lebendig.

## Pestalozzischule

### Känguru der Mathematik



Im März nahmen 30 Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen der Pestalozzischule sehr motiviert am internationalen Mathematikwettbewerb „Känguru der Mathematik 2017“ teil. Über interessanten, lustigen und spannenden Aufgaben wurde geschwitzt und gegrübelt. Die Arbeit sollte sich lohnen. Alle Kinder bekamen eine Urkunde und einen kleinen Preis. Fünf Kinder bekamen für besondere Leistungen einen Sachpreis. Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer!

## Förderverein der Gartenschule Ettlingen mit Schulkindergarten e.V.

### Frühlingsfest des Fördervereins der Gartenschule Ettlingen!

Der Förderverein der Gartenschule mit Schulkindergarten e.v. feiert sein Frühlingsfest und alle sind herzlich eingeladen.

**Wann:** Samstag, 20. Mai

**Uhrzeit:** ab 15 Uhr

**Wo:** Gartenschule Ettlingen, Odertalweg 3 Ob Groß oder Klein, Alt oder Jung, jeder Besucher soll sich bei uns wohlfühlen. Lassen Sie sich von unserem Angebot an Getränke und Speisen verwöhnen. Wir bieten u.a. Kaffee und Kuchen, Grillwürste, Maultaschen und Sekt an. Ein kurzweiliges Programm wartet auf Sie, bei dem bestimmt keine Langeweile aufkommen wird! Nutzen Sie die Gelegenheit, in netter Atmosphäre Bekannte zu treffen, die Schule kennen zu lernen oder einfach nur in gemütlicher Runde ein paar schöne Stunden bei uns zu verbringen.

## Bertha-von-Suttner-Schule

### Umweltbewusstsein durch Bastelarbeiten



Die Auszubildenden der Pia-Klasse und des Oberkurses beschäftigten sich im Fach BEF2, Kreativität und Ästhetik, mit Wegwerfmateriale, um somit ein größeres ökologisches Bewusstsein zu entwickeln und zur Nachhaltigkeitserziehung beizutragen.

Gerade in der Erzieherausbildung spielt das Bewusstsein für Ökologie und Nachhaltigkeit zunehmend eine Rolle. Die Vermittlung von Umweltbewusstsein an Kinder und Jugendliche und der fantasievolle und kreative Umgang mit Recyclingmaterial sind zeitgemäß und bedeutsam für die Zukunft von künftigen Generationen. Durch das fantasievolle eigenkreative Basteln mit derartigem Material entdecken die Kinder und Jugendlichen spielerisch erstmals das darin liegende Potenzial für Gestaltung, Kunst und Design.

## Heisenberg-Gymnasium

### Heisenberg-Schüler im Landtag

Jedes Jahr nehmen die Schüler der Mittelstufe im Politikunterricht bei Ulrike Kappesser am Schülerwettbewerb des Landtages teil. Die Aufgaben sind vielfältig. So können sie Reportagen schreiben, Plakate gestalten oder auch aktuelle Karikaturen analysieren. Fynn Klarhof aus der 11e wählte die letztere Variante und suchte sich eine Zeichnung des bekannten Karikaturisten Klaus Stuttmann über den Generationenvertrag aus. Ein paar Wochen später bekam seine Lehrerin Post aus Stuttgart. Neben einer verdienten guten Note hatte Fynn auch noch das Glück, zusammen mit einer anderen Schülerin aus Schwäbisch-Gmünd, ausgelost worden zu sein. Die beiden durften sich einen Tag lang den Landtag ansehen. Leider war an diesem Tag keine Sitzung, aber beim Essen mit der Ettlinger Abgeordneten Christine Neumann (CDU) bekam er Einblick in die Landespolitik und das tägliche Geschäft einer Abgeordneten. Später trafen sich die Schüler noch mit der Landtagspräsidentin Muhterem Aras (Grüne). Sie wollte besonders viel über UNESCO-Schulen und Fynns Reise nach Mitrainketan in Südindien wissen. Er hatte dort bei der Partnerschule des Heisenberg-Gymnasiums kurz zuvor, zusammen mit anderen Schülern und Eltern, geholfen Zisternen zu bauen und ein Mädchenwohnheim zu renovieren. Zum Abschluss des gelungenen Tages gab es noch eine exklusive Führung hinter die Kulissen des Staatstheaters.



Landtagspräsidentin Muhterem Aras im Gespräch mit Fynn Klarhof (in der Mitte der Abgeordnete von Schwäbisch Gmünd, Dr. Stefan Scheffold (CDU)).



[Redacted text block]

Ettlingen

[Redacted text block]

Ettlingen

### Wir gratulieren

[Redacted congratulatory text]

[Redacted congratulatory text]

### Notdienste

#### Notfalldienste:

**Ärztlicher Notfalldienst:**  
Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages. **Telefonnummer ohne Vorwahl 116117**

**Notdienstpraxis:**  
(Am Stadtbahnhof 8):  
Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter Tel. **116117**.

**Kinderärztlicher Notfalldienst:**  
Ambulante Notfallbehandlung von Kindern, 01806 0721 00, Knielinger Allee 101, (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an

Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, Wochenenden/Feiertage von 8 bis 22 Uhr (ohne Anmeldung).

#### **Bereitschaftsdienst der Augenärzte**

Zentrale Rufnummer 01805/19292-122 um den Dienst habenden Arzt zu erreichen: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: von 19 Uhr bis 8 Uhr, Mittwoch von 13 bis 8 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag: von 8 bis 8 Uhr

#### **Zahnärztlicher Notfalldienst:**

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen: 0621 38000812

#### **Tierärztlicher Notdienst**

**Tierärztliche Klinik** Hertzstraße 25, Ettlingen, Notdiensthandy 0171 4905347

**Tierärztlicher Notfalldienst** jeweils von Samstag, 12 Uhr bis Montag, 24 Uhr, Kleintierdienstnummer 0721 495566

## **Bereitschaftsdienst der Apotheken**

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

#### **Donnerstag, 18. Mai**

Entensee-Apotheke, Lindenweg 13, Tel. 45 82 Ettlingen-West

#### **Freitag, 19. Mai**

Sibylla-Apotheke, Badener-Tor-Straße 16, Tel. 1 26 60, Kernstadt

#### **Samstag, 20. Mai**

Apotheke am Stadtgarten, Thiebauthstr. 6, Tel. 1 74 11, Kernstadt

#### **Sonntag 21. Mai**

Charlotten-Apotheke, Ostendorfplatz 4, 721 89 0092, Khe-Rüppurr

#### **Montag, 22. Mai**

Bergles-Apotheke, Werrenstr. 15, 0721 9473620, Khe-Stupferich, Blumen-Apotheke Rappenwörthstr. 23 07242 - 55 55, Mörsch

#### **Dienstag, 23. Mai**

Amalien-Apotheke, Richard-Wagner-Straße 6, Tel. 9 19 91, Bruchhausen

#### **Mittwoch, 24. Mai**

Albtal-Apotheke, Schöllbronner Straße 2, Tel. 5 78 00, Kernstadt

#### **Donnerstag, 25. Mai**

Apotheke am Berliner Platz, Berliner Platz 2, Tel. 53 6020 Neuwiesenreben

**Apotheken-Notdienstfinder** für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder [www.aponet.de](http://www.aponet.de)

## **Notrufe:**

**Polizei 110** (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200312 zu erreichen).

**Feuerwehr - Rettungsdienst - Notarztwagen 112**

#### **Haus-/Personennotrufsystem**

Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, Tel. 0721 95595172, Hausnotrufbeauftragte

des DRK, in dringenden Fällen auch an Wochenenden, Anrufbeantworter eingeschaltet, 24-Stunden-Service-Telefon 0180 5519200

**Telefonseelsorge:** rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 1110111 und 0800 1110222.

#### **Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen"**

kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222.

#### **Frauenhaus-Geschütztes Wohnen**

bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, Tel. 07251 - 71 30 324

## **Hilfe für Kinder und Jugendliche:**

#### **Kinder- und Jugendtelefon**

Montag bis Freitag, 15 - 19 Uhr, Telefon 0800 1110333

#### **Deutscher Kinderschutzbund**

Kaiserallee 109, Karlsruhe, Tel. 0721 842208

#### **Kindersorgentelefon Ettlingen**

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren Tel. 07243 101-509

#### **Diakonisches Werk**

Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950

#### **Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes**

Beratung und Unterstützung in Notsituationen Wolfartsweierer Str. 5, Karlsruhe Tel. 0721 93667010

#### **Polizei Ettlingen**

Tag und Nacht Telefon 3200-312

#### **Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes**

Lorenz-Werthmann-Str. 2, Tel. 07243 515-140, [pb@caritas-ettlingen.de](mailto:pb@caritas-ettlingen.de), offene Sprechstunde dienstags 14 bis 17 Uhr

#### **KIBUS - Gruppenangebot für Kinder**

**suchtkranker Eltern** dienstags von 16 bis 17.30 Uhr bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, Tel. 07243 - 215305

## **Entstörungsdienst der Stadtwerke:**

(Kernstadt und Stadtteile)

**Elektrizität:** 101-777 oder 338-777

**Erdgas:** 101- 888 oder 338-888

**Wasser und Fernwärme:** 101-666 oder 338-666

## **Netze BW:**

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0

24-Stunden-Service-Telefon:

0800 3629-477.

## **Öffentliche Abwasseranlagen**

Bereitschaftsdienst für die öffentlichen Abwasseranlagen, Tel. 07243 101-456

## **Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen**

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664  
Kabel Baden-Württemberg 01806 888150

## **Pflege und Betreuung**

#### **Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe,**

**Standort Ettlingen,** Am Klösterle, Klostergasse 1, Tel. 07243/ 101546, 0160/ 7077566, Fax: 07243/ 101 8353

[pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de](mailto:pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de), Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern, Öffnungszeiten

Mo - Mi 9 - 12 Uhr, Do 9 - 12 Uhr u. 13.30 - 18 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr. Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

#### **Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.**

[www.sozialstation-ettlingen.de](http://www.sozialstation-ettlingen.de)  
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzzkranken Tel. 07243 3766-0, Fax 07243 3766-91 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

#### **Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen:**

Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

**Demenzgruppen:** stundenweise Betreuung. Auskünfte unter Tel. 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

**Nachbarschaftshilfe:** Lindenweg 2, Tel. 07243 7163300, [nbh-Ettlingen@arcor.de](mailto:nbh-Ettlingen@arcor.de)  
Termine nach Vereinbarung, **Nachbarschaftshilfe Seelsorge-Einheit-Süd:** Eleonore Gladitsch, Tel. 07243 - 9762

**DRK** Bereitschaftsdienst kostenfrei 0800 1000 178

**Hospiz Telefon** Informationen zu hospizlichen und palliativen Angeboten, zu Kosten, Trauerbegleitung, ehrenamtlichem Engagement Tel. 07243 9454-277, [info@hospiz-telefon.de](mailto:info@hospiz-telefon.de), [www.hospiz-telefon.de](http://www.hospiz-telefon.de).

**Hospizdienst Ettlingen:** kostenfreie Begleitung durch ausgebildete Hospizhelfer/innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen, Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Pforzheimer Str. 33b, Tel. 07243/ 94542-40, [hospizdienst@diakonie-ggmbh.de](mailto:hospizdienst@diakonie-ggmbh.de)

**Hospiz "Arista":** Pforzheimer Str. 31b, Tel. 07243 9454-20, [info@hospiz-arista.de](mailto:info@hospiz-arista.de), [www.hospiz-arista.de](http://www.hospiz-arista.de)

**Palliative Care Team Arista:** Spezialisierte Ambulante Palliativ Versorgung zu Hause und in Pflegeeinrichtungen. Pforzheimer Str. 33 C, Tel. 07243/ 9454-262, info@pct-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, 0172 7680116, freitags geöffnet von **15 bis 18 Uhr**.

**Schwester Pias Team,** Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, Tel. 07243 537583.

**Häusliche Krankenpflege**  
Fachkrankenschwester für Gemeindekrankenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, Tel. 07243 718080.

**Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR,** Constance und Bernd Starszick Hausnotruf, Tel. 07243 15050 rund um die Uhr, Büro: Nobelstr. 7

**MANO Pflegeteam GmbH**  
**Mano Vitalis Tagespflege**  
Infos für beide Dienste: Tel. 07243 373829, Seestraße 28, pfegeteam-mano@web.de  
www.mano-pflege.de

**Pflegedienst Optima**  
Goethestraße 15, Tel. 07243 529252

**AWO Sozialstation**  
Ambulante Kranken-, Alten- und Familienpflege, Tagespflege/ Seniorentagesstätte SenTa, Essen auf Rädern, Informationen im AWO-Versorgungszentrum Ettlingen, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Str. 17, Tel. 07243/76690-0, www.awo-albtal.de

**Rückenwind Pflegedienst GmbH** Pforzheimer Str. 134, Tel. 07243 7199200  
Fax: 07243 7199209, Bereitschaftsdienst 24/7: 0151 58376297, www.rueckenwind-pflegedienst.de, info@rueckenwind-pflegedienst.de

**Pflegedienst Froschbach**  
Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24 h erreichbar  
Tel. 07243/715 99 19  
www.pflegedienst-froschbach.com

**Essen auf Rädern:**  
Infos beim DRK-Kreisverband, Bettina Pfannendörfer, Tel. 0721 955 95 175

**Beratung für ältere Menschen**  
Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950.

**Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren**  
für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug,  
Tel. 07243 101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

**Wohn- und Pflegehilfsmittelberatung**  
des DRK, Terminvereinbarung unter 0180 55 19 200

**Wohnberatungsstelle**  
Planungshilfe für altersgerechte und barrierefreie Wohnungen, Beratungsstelle beim Diakonischen Werk, Pforzheimer Str. 31. Terminabsprachen Tel. 07243-54 95 0, Fax: 07243-54 95 99.

## Dienste für psychisch erkrankte Menschen

**Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbands Ettlingen**  
Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald Ettlingen, Goethestraße 15a, Tel. 07243 34 58 310

## Schwangerschaftsberatung

**Caritasverband Ettlingen**  
Lorenz-Werthmann-Str. 2, Anmeldung Tel. 07243 515-0, schwangerenberatung@caritas-ettlingen.de

**Diakonisches Werk Ettlingen**  
rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, auch im Schwangerschaftskonflikt, **wellcome** - Praktische Hilfe nach der Geburt  
www.welcome-online.de  
Pforzheimer Straße 31,  
Tel. 07243 54950,  
ettlingen@diakonie-laka.de, www.onlineberatung-diakonie-baden.de

## Suchtberatung

**Suchtberatungs- und -behandlungsstelle** der agj, Rohrackerweg 22, Tel. 07243 215305,  
suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de

## Familien- und Lebensberatung

**Ordnungs- und Sozialamt**  
Allgemeine Beratungsstelle für soziale Leistungen (Grundsicherung, Bildungs- und Teilhabepaket etc.) in der Wohngeldstelle, Schillerstr. 7-9, Tel. 101-296, -510

**Familienpflege der Caritas Ettlingen**  
Bei besonderer Belastung in der Familie (m. Kindern unter 12) Infos unter: Tel. 07243- 34 58 317, Handy: 017618788052

**Frühe Hilfen/Babyambulanz**  
für Eltern von Kleinkindern bis 3 Jahre beim Caritasverband, Tel. 07243 515-140.

**MANO Pflegeteam GmbH**  
Hauswirtschaftliche Versorgung und Betreuung bei besonderer Belastung in der Familie, **Beratung und Hilfe** Tel 07243 373829, www.mano-pflege.de

**Diakonisches Werk**  
Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, **Mediation** Vermittlung und Regelung bei familiären und trennungsbedingten Konflikten, Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de

**Beantragung Kurmaßnahmen für Mutter und Kind**  
Infos beim Diakonischen Werk Ettlingen, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950

**Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren**  
Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff "Fürstenberg", Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, Tel. 101-509

**Familienpflegerin**  
Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe, Tel. 07243 5150

**Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V.**  
Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, Tel. 0721 811424, Telefon/Fax: 0721 8200667/8, Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

### Impressum

**Herausgeber:** Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaum-medien.de  
Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):** Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.  
**Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de.**

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de  
Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates  
Verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigenteil:** Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

**Büro für Anzeigenannahme:** 76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: ettlingen@nussbaum-medien.de

Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0.

E-Mail: abonntenen@wdspresservertrieb.de  
Internet: www.wdspresservertrieb.de

## Kirchliche Mitteilungen

### Gottesdienstordnung für Samstag, 20., und Sonntag, 21. Mai sowie für Christi Himmelfahrt, Donnerstag, 25. Mai

#### Katholische Kirchen

##### Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

###### Pfarrei Herz-Jesu

**Sonntag** 10:30 Uhr Hl. Messe, gleichzeitig Gottesdienst für Kleinkinder bis 7 Jahren im Gemeindezentrum

###### Pfarrei St. Martin

**Samstag** 18:30 Uhr Hl. Messe

**Sonntag** 18 Uhr Maiandacht

###### Pfarrei Liebfrauen

**Sonntag** 9 Uhr Hl. Messe

**Donnerstag** 10 Uhr Festgottesdienst der Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt mit 25jährigem Priesterjubiläum von Pfarrer Martin Heringklee, Abschluss der Renovation und neue Orgel in Liebfrauen, 111 Jahre Herz Jesu-Kirche, 1700 Jahre Heiliger Martin, anschl. Fest des Teilens im Gemeindezentrum und Pfarrgarten Liebfrauen

###### Seniorenzentrum am Horbachpark

**Sonntag** 10 Uhr Wortgottesdienst

###### Stephanusstift am Stadtgarten

**Sonntag** 11:30 Uhr Hl. Messe

##### Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

###### St. Josef, Bruchhausen

**Sonntag**, 18 Uhr Sonntagabendmesse

###### St. Bonifatius, Schöllbronn

**Sonntag**, 9.45 Uhr Sonntagmesse

###### St. Dionysius, Ettlingenweier

**Sonntag**, 11 Uhr Sonntagmesse, 11 Uhr Kleinkindergottesdienst

###### St. Antonius, Spessart

**Sonntag**, 11. Sonntagmesse, 11 Uhr Kinderkirche im Gemeindesaal

###### St. Wendelin, Oberweier

**Samstag** 18 Uhr Vorabendmesse

###### Maria Königin, Schluttenbach

**Samstag** 18 Uhr Vorabendmesse

#### Evangelische Kirchen

##### Luthergemeinde

**Sonntag** 10.30 Uhr Gottesdienst in der Tageskapelle der Liebfrauenkirche in Ettlingen-West

**Donnerstag** 10 Uhr zentraler Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt in der Johanneskirche

##### Pauluspfarre

**Samstag** 18 Uhr Abendmahlsgottesdienst der Konfirmanden, Prädikantin Waltraud App, Prädikantin und Dekan Dr. Martin Reppenhagen

**Sonntag** 10 Uhr Konfirmation, Prädikantin Waltraud App und Dekan Dr. Martin Reppenhagen

**Donnerstag** 10 Uhr Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt in Johannes

##### Johannespfarre

**Sonntag** 10 Uhr Gottesdienst in der Johanneskirche (Prädikant Markus Beutelsbacher), kein Kindergottesdienst, Gemeindeausflug nach Worms. Abfahrt für alle Angemeldeten um 8 Uhr am Stadtbahnhof Ettlingen

**Donnerstag** 10 Uhr Gottesdienst in der Johanneskirche (Pfr. i.R. Dr. Volker Pitzer)

##### Freie evangelische Gemeinde

Dieselstr. 52, Ettlingen; www.feg-ettlingen.de Pastor Michael Riedel & David Pölka

**Sonntag** 10 Uhr Gottesdienst; parallel gibt es für Kinder ein eigenes tolles Programm. Nähere Infos finden Sie auf unserer Homepage

##### Liebnzeller Gemeinde

www.lgv-ettlingen.de, Mühlenstraße 59, Pastor Meis, 07243-7402848

**Sonntag** 10 Uhr Gottesdienst

##### Christliche Gemeinde

**Sonntag**, 10:45 Uhr Gottesdienst, parallel Kinderstunde in zwei Altersgruppen; Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

#### Neuapostolische Kirche

**Sonntag** 9.30 Uhr Gottesdienst und Sonntagsschule

**Donnerstag** 9.30 Uhr Gottesdienst, Christi Himmelfahrt

#### Kirchliche Nachrichten

##### Röm.-kath. Kirchengemeinde Ettlingen Stadt

##### 16. ETTLINGER ORGELFRÜHLING 2017

Sonntag, 21. Mai, 19 Uhr Orgelkonzert mit Rudolf Peter, Landau: Werke von Knecht, Franck, Saint-Saëns und Vierne  
Sonntag, 28. Mai, 19 Uhr Abschlusskonzert mit dem Vokalensemble Herz Jesu und Solisten unter der Leitung von Markus Bieringer. Rossini: Petite Messe Solenne

Karten und Informationen: Stadtinformation, Tel. (07243) 101-380 und an der Abendkasse

##### FEST DER SEELSORGEEINHEIT ETTlingen-STADT IN LIEBFRAUEN

Am Donnerstag, 25. Mai - Christi Himmelfahrt - silbernes Priesterjubiläum von Pfarrer Martin Heringklee, 111 Jahre Herz Jesu-Kirche, 1700 Jahre Heiliger Martin Abschluss der Kirchenrenovation und neue Orgel in Liebfrauen. 10 Uhr Festgottesdienst in der Liebfrauenkirche, anschließend Fest des Teilens:

Wer kann, bringt etwas zu essen mit, das wir dann miteinander teilen 15 Uhr Orgelkonzert auf der neuen Orgel.

##### KjG St. Martin

##### Rückblick Spendenlauf

Auch wenn es für uns schon um 6 Uhr mit dem Aufbau losging und deshalb ein unglaublich anstrengender Tag war, war der Spendenlauf 2017 wieder ein voller Erfolg!

Insgesamt 215 Läufer haben den Weg in den Ettlinger Horbachpark gefunden, um an einem sonnigen Samstagmorgen insgesamt 2.687 Runden um den Horbachsee zu drehen, was über 1.500 km entspricht! Der Lauf wurde um 9 Uhr von Schirmherr und OB Johannes Arnold eröffnet. Vielen Dank für Ihre Anwesenheit! Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle unserem Schirmherrn Rainer Scharinger, der mit einem Läufertrupp aus den Reihen seiner Organisation "Rainer Scharinger & Friends" am Lauf teilgenommen hat und uns schon mehrere Jahre toll unterstützt und unter die Arme greift!

Ebenso waren ein Läuferteam der HWK, der Caritas, von aluplast GmbH sowie der Volksbank Ettlingen am Start!

Durch das Kaffeehäusle und Sachspenden von Getränke Kiefer, den Metzgereien Sack, Stumpf und Weingärtner sowie den Bäckereien Reuss, Nussbaumer und Maische Bäck war für die Bewirtung der Läufer und Zuschauer gesorgt und der Erlös daraus (600 €) konnte ebenfalls dem Projekt zugutekommen.

Ebenfalls bedanken wir uns bei unseren Hauptsponsoren, den Stadtwerken Ettlingen, aluplast, Alter Bahnhof Malsch, Betten Füger, Lions Club, Yogahaus Ettlingen und Fensterbau Leu.

Ein Dankeschön auch für die Unterstützung vom Jugendgemeinderat sowie vom katholischen Jugendhaus Karlsruhe! Sogar zwei Jugendmannschaften des KSC und eine vom SSV Ettlingen sind mitgelaufen und haben für jede Menge Action auf der Laufstrecke gesorgt! So konnte der Spendenlauf zu einem tollen Tag für alle Beteiligten werden und eine tolle Unterstützung für das Misereor-Projekt "Hilfe für ehemalige Kinder-soldatinnen in Sri Lanka" darstellen. Über den genauen Gesamtbetrag werden wir berichten, sobald dieser feststeht. Ersten Schätzungen zufolge beträgt dieser aber ca. 20.000 €!!

##### Jugendcafé am 19. Mai

Unser nächstes Jugendcafé wird ganz unter dem Motto „Würfelturnier“ stehen. Ihr habt so etwas noch nie gehört? Dann seid gespannt auf das Jugendcafé am 19. Mai, denn es heißt ab 18:30 Uhr im Pfarrzentrum Herz Jesu wieder: Spaß, Action, coole Leute treffen und sich überraschen lassen, was der Abend so alles bringt. Habt ihr Lust? Dann schnappt euch eure Freunde und kommt nächsten Freitag zum Jugendcafé. PS: seid bitte pünktlich, so hat jeder am meisten Spaß!

##### Luthergemeinde

##### Aufführung „Luther“ bei den Volksschauspielen Ötigheim am 30. Juli, 17 Uhr

Am 31. Oktober 1517 veröffentlichte

Martin Luther seine 95 Thesen an der Wittenberger Schlosskirche und läutete – unwissentlich – eine Rebellion ein. Auf der Suche nach einem Gott, der die Menschen nicht nur strafend mit den Schrecken des Fegefeuers und der Hölle bedroht, sondern auch gütig und tröstend für jeden Einzelnen persönlich erreichbar ist, wurde Luther zum Sinnbild der Reformation. 2017 jährt sich das Ereignis zum 500. Mal. Die Volksschauspiele ehren Martin Luther mit einem Stück von Felix Mitterer. Mit Hunderten von Mitwirkenden, großen Chören, Reiterei, Tanz und opulenter Ausstattung zeichnet das Schauspiel Luthers Weg von seinem Eintritt ins Kloster über den Thesenanschlag, seine Ächtung als Ketzer und das Versteck auf der Wartburg bis hin zur Hochzeit mit Katharina von Bora vor dem Hintergrund der Bauernkriege 1525. Regisseurin Rebekka Stanzel: "Ich freue mich darauf, mit den Volksschauspielen auf eine Reise zu gehen, die uns auf die Spur nur vermeintlich ferner Ereignisse setzt. Denn so sehr all das lang vorbei scheint, so ähneln sich doch viele Strukturen – von der großen Unsicherheit, die erst die Atmosphäre für Aufstände schuf, bis zu den oft so fadenscheinigen Manövern auf allen Ebenen der Macht." Die Luthergemeinde bietet zu dieser Aufführung am Sonntag, 30. Juli, eine Gemeindefahrt nach Ötigheim an. Die Fahrt dorthin soll mit privaten PKWs erfolgen. Die Eintrittskarte kostet ca. 18 €/Person. Die Luthergemeinde hat bei den Volksschauspielen bis zum 31. Mai ein Kartenkontingent reservieren lassen. Wir freuen uns, wenn Sie sich bis dahin im Pfarramt oder per Email anmelden. Luthergemeinde Ettlingen Tel. 9688 luthergemeinde.ettlingen@kbz.ekiba.de

#### **Lust auf (m) einen meditativen Weg?**

Dann kommen Sie mit am Samstag, 20. Mai. Wir treffen uns um 7.30 Uhr am Parkplatz, Friedhof Ettlingen. Mit und ohne Stöcke walken wir vorwiegend schweigend, jedoch offen mit allen Sinnen. Ein kleiner Text und ab und zu ein Lied sind mit dabei. Nach ca. 2 Stunden sind wir am Ausgangspunkt zurück. Verantwortlich: Doris Eck, Luthergemeinde.

#### **Johannesgemeinde**

Am **28. Mai** um 10 Uhr feiern wir in einem **Festgottesdienst das Konfirmationsjubiläum:** Goldene (50 Jahre), die 1965/66/67 konfirmiert wurden  
Diamantene (60 Jahre), die 1955/56/57 konfirmiert wurden  
Eiserne (65 Jahre), die 1950/51/52 konfirmiert wurden  
Gnadenkonfirmation (70 Jahre) der Jahrgänge 1945/46/47  
Kronjuwelkonfirmation (75 Jahre) 1940/41/42 und  
Eichenkonfirmation (80 Jahre) 1935/36/37  
Wir bitten um Ihre Mithilfe. Geben Sie

bitte allen Bescheid, die Sie von damals noch kennen! Anmeldung und Informationen im Pfarramt der Johannesgemeinde Tel. 12275.

#### **Freie evangelische Gemeinde**

##### **'Alte Bekannte' beim Gemeindefest der FeG am 21. Mai**

Um 10 Uhr findet der Gottesdienst (mit Kinderprogramm) statt und danach warten die 'alten Bekannten' vom Winter spielplatz mit einem bunten Programm auf Freunde und Mitglieder, Neugierige und Interessierte: Hüpfburg, Rollenrutsche, Human Soccer, Kistenklettern, Kinderschminken, Bauchredner 'Klaus und Lucie'...und vieles mehr. Ab 11.30 Uhr gibt es Pommes, Würstchen und Getränke, so dass einem tollen Tag für kleine und große Kinder, Mamas, Papas, Omas, Opas, Tanten und Onkel nichts entgegensteht.

#### **Kirchliche Veranstaltungen**

##### **Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt Pfarrei Herz-Jesu**

**Montag, 22. Mai,** 20 Uhr Treffen des Peru-Partnerschaftskreises

**Mittwoch, 24. Mai,** 20 Uhr Probe des Kirchenchores

##### **Pfarrei St. Martin**

**Freitag, 19. Mai,** 18:30 Uhr Jugendcafé in Herz Jesu

**Montag, 22. Mai,** 20 Uhr Probe des Kirchenchores im Kolpingsaal

**Dienstag, 23. Mai,** 19 Uhr Gegenstandslose Meditation – Kontemplation im Kapitelsaal der Martinskirche

##### **Liebfrauen**

**Montag, 22. Mai,** 18:30 Uhr Frauengymnastikgruppe

**Donnerstag, 25. Mai,** 11:30 Uhr Fest des Teilens im Gemeindezentrum Liebfrauen. Wer kann, bringt etwas zu Essen mit, das wir dann miteinander teilen; 15 Uhr Orgelkonzert auf der neuen Orgel in Liebfrauen

##### **Luthergemeinde**

**Freitag, 19. Mai,** 18 Uhr Kochclub, Gemeindezentrum Bruchhausen

**Samstag, 20. Mai,** 7.30 Uhr (M) ein Meditationsweg mit Doris Eck, Treffpunkt am Parkplatz Friedhof Ettlingen

**Mittwoch, 24. Mai,** 18 Uhr Frauenkreis, Gemeindehaus Liebfrauen

##### **Johannespfarrei**

**Montag, 22. Mai,** 18 Uhr Projekt Bibel teilen im Caspar-Hedio-Haus, 19.15 Uhr Probe Kirchenchor im Caspar-Hedio-Haus

**Dienstag, 23. Mai,** 14.30 Uhr Seniorenkreis im Caspar-Hedio-Haus Jungschar entfällt an diesem Dienstag! 18 Uhr Konfirmandenanmeldung im Caspar-Hedio-Haus

**Mittwoch, 24. Mai,** 15 Uhr Schoko im Caspar-Hedio-Haus, 18.30 Uhr Hausbibelkreis in Schöllbronn, 20 Uhr Posauenchorprobe im Caspar-Hedio-Haus

#### **Freie Evangelische Gemeinde**

Dieselstraße 52, www.feg-ettlingen.de  
**Hauskreise** finden unter der Woche an verschiedenen Tagen und Orten statt  
Pastor Michael Riedel, 07243 529931

**Eltern-Café,** Freitag 10 -11:30 Uhr, für Eltern mit Kindern zw. 0-3 Jahre im Bürgertreff im Fürstenberg (Ahornweg 89), Caroline Günter, 07243 1854462

**Volleyball** (ab 14 Jahren), Freitag 20 Uhr (außer in den Schulferien), Treffpunkt: Untergeschoss der Pestalozzihalle (Ettlingen-West) Jeremias Trautmann, 0176 94040974

**Jugendgruppe** PaB (People and Bible) für Jugendliche ab 14 Jahren; Samstag 19:30 Uhr David Pölka, 07243 529932

„18-30“ Junge Erwachsene; jeden letzten Dienstag im Monat 19 Uhr im Jugendkeller; David Pölka, 07243 529932  
**miniMAX** für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren; Mittwoch, 10 Uhr (außer in den Schulferien) Kontakt: Anne Wenz, 07243 766099

**Treff 55+** (jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat), 14:30 Uhr für Menschen fortgeschrittenen Alters, Karl-Heinz Lehmann, 07243 606509

**TiM** (Teens in Motion) Mittwoch, 17:30 – 19 Uhr für Teenager (7. + 8. Klasse), im Jugendkeller, Jonas Günter, 07243 5245628

**OUTBREAKER** für alle Kinder von 8 -13 Jahren 14-täglich donnerstags 17 – 18:30 Uhr (in den geraden Kalenderwochen, nicht in den Schulferien) Katrin Schmid, Tel. 07243 9492142 oder Christa Räuber 07243 729993

#### **Liebnzeller Gemeinde**

##### **Mühlenstraße 59**

**Dienstag** 14.30 Uhr Frauenkreis (14-täglich); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-Täglich)

**Mittwoch** 16.30 Uhr Jungschar für 7 bis 12-Jährige, 18.30 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige

**Donnerstag** 10 Uhr Frauentreff „Sendepause zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Donnerstag im Monat)

##### **Christliche Gemeinde**

Zeppelinstr. 3, Tel. 07243 / 90116:

**Mittwoch,** 19.30 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde

Jeden 3. **Donnerstag/Monat,** 9 Uhr, Frauenkreis/-frühstück,

**Freitag** (14-täglich), 17 Uhr, Zeppelin-Treff (Kinder 6-13 Jahre)

**Samstag,** 18 Uhr, Jugendkreis (14-20 Jahre)

## **Veranstaltungen** **Termine**

#### **Ausstellungen:**

Bis 4. Juni, Mi-Sa: 15 - 18 Uhr; So: 11 - 18 Uhr **URBAN SCREEN** - public lab Ettlingen Kunstverein Wilhelmshöhe Schöllbronner Straße 86

#### **Veranstaltungen:**

##### **Freitag, 19. Mai**

10 bis 11 Uhr **Bewegte Apotheke:** Treffpunkt bei der Apotheke am Stadtgarten, Thiebauthstraße 6. Rückfragen: Amt für

Bildung, Jugend, Familie und Senioren,  
Tel: 07243/ 101-292, oder die jeweilige  
Apotheke

10 Uhr **Alberta geht die Liebe suchen** –  
Blinklichter Theater. Ein poetisches Figu-  
rentheaterstück für Kindergarten-gruppen  
ab 4 Jahren. Anmeldung unter Tel. 07243  
101-207 oder stadtbibliothek@ettlingen.de  
Stadtbibliothek Obere Zwinger-gasse 12  
20:30 Uhr **Lilly Thornton Quintett** Be-  
setzung: Lilly Thornton (voc/arr), Ulli  
Möck (p), Frank Heinz (tb), Jens Loh  
(b), Eckhard Stromer (dr) Eintritt 16 € //  
erm. 11 € (Mitglieder, Schüler, Studen-  
ten) Einlass 19:30 Uhr // Karten an der  
Abendkasse Jazz-Club Birdland59

21 Uhr **Hört ihr Leut und lasst euch sa-  
gen...** Mit dem Nachtwächter unterwegs  
in Ettlingen! Preis: 9 € / 5 € (erm. für  
Kinder bis 14 Jahre) Dauer: ca. 1,5h  
Inklusive kleinem Imbiss. Anmeldung er-  
forderlich unter: 0721 567449 Bel Etage  
GbR, Kunst- und Eventagentur Treff-  
punkt: Narren-brunnen vor dem Schloss  
**Samstag, 20. Mai**

10:30 - 11:30 Uhr **Treff am Samstag**  
Geschichten lauschen und kreativ sein.  
Mit Ilona Birne und Désirée Philipps.  
Für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern.  
Keine Anmeldung erforderlich. Stadtbib-  
liothek Obere Zwinger-gasse 12

16 Uhr **Instrumente stellen sich vor II**  
Musikschule, Saal der Musikschule

20 Uhr **In über 80 Takten um die Welt** - 1.  
Jubiläumskonzert der Liedertafel Ettlingen  
Musikalische Leitung: Mercedes Guerrero  
Arcienegas. Eintritt: 12 € / 10 € ermäßigt  
VVK: Stadtinformation (Tel.: 07243 101-  
333) und Buchhandlung Abraxas, Kasino

**Sonntag, 21. Mai**  
11 – 17 Uhr **Öffnung des Bismarckturm**  
NaturFreunde Ettlingen

ab 11 Uhr **MaiBike** Weitere Infos unter  
www.maibike.eu und www.ettlingen.de.  
Start/Ziel: Horbachpark Ettlingen

17 Uhr **Klassik-Häppchen** Akkordeon-  
Musik von der Klassik bis zum Dessert.  
Eintritt frei! Harmonika-Club Bruchhau-  
sen e.V. Evangelisches Gemeindezent-  
rum Bruchhausen

19 Uhr **Ettlinger Orgelfrühling** - Rudolf  
Peter spielt Werke von Knecht, Franck,  
Saint-Saëns und Vierne. Karten 10 € im  
Vorverkauf Stadtinformation (Tel.: 07243  
101-333) oder an der Abendkasse Herz-  
Jesu-Kirche

**Mittwoch, 24. Mai**  
16 Uhr **Schubert - Oktett** in F-Dur, op.  
166 Vortrag im Rahmen der Reihe "Klas-  
sische Musik". Seniorenbeirat der Stadt,  
Begegnungszentrum

19 Uhr **5. ALBTAL-GENIESSERABEND**  
**DER FEINEN ADRESSEN**, 99 Euro pro  
Person inkl. Aperitif und aller angebote-  
nen Speisen und Getränke Hotel Erbprinz  
**Donnerstag, 25. Mai**

10 – 18 Uhr **Horbachfest zur Ettlinger**  
**Leistungsschau** mit Markt für Garten-  
kunst und Handwerk. Eintritt ist kosten-  
los. Gewerbeverein Ettlingen in Zusam-  
men-arbeit mit dem Kultur- und Sportamt.  
Weitere Termine: 26.05./ 27.05./ 28.Mai

**Wanderungen:**  
**Sonntag, 21. Mai**

10 Uhr **Sonntagswanderung** Richard-  
Massinger-Weg - Mittagseinkehr TSV  
Gaststätte - Ettlinger Linie - Kreuzel-  
berg. Wegstrecke 12 km, Gehzeit: 3,5  
Stunden Wanderführer: Manfred Schott  
NaturFreunde Ettlingen Treffpunkt: Park-  
platz am Ettlinger Freibad

**Donnerstag, 25. Mai**

10 Uhr **Donnerstagswanderung** zum  
Waldfest der OG Forchheim mit Rad-  
und Wandergruppe. NaturFreunde Ettlin-  
gen Treffpunkt: vor dem Ettlinger Schloss

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, je-  
den Donnerstag 19.30 Uhr bei der Pau-  
luspfarrei, Eingang Kindergarten Karl-  
Friedrich-Straße, freitags 19 Uhr im  
Caspar-Hedio-Haus; Kontakt täglich 7  
bis 23 Uhr, 0721 19295

**Kreuzbund e.V.** Selbsthilfegemeinschaft  
für Suchtkranke und deren Angehörige,  
Gruppenabende **donnerstags** 19.30  
Uhr im Caritas-Haus, Goethestraße 15a,  
07243/15861, sowie **freitags** 19 Uhr  
beim agj, Rohrackerweg 22, 07242/1003

**AI-Anon** für Angehörige und Freunde  
von Alkoholikern, Treffen jeden Montag  
18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in  
Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 /  
Eing. Spöcker Str., 07243 66717

**"Sport TROTZ(T) Krebs"** - (Sport in  
der Krebsnachsorge) beim TSV 1907  
Schöllbronn, donnerstags 19.30 Uhr  
in der Schillerschule, Ruth Baumann,  
07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

**Selbsthilfegruppe nach Krebs**, einmal  
monatlich, donnerstags von 14.30 bis  
16.30 Uhr in der "Scheune" des Diako-  
nischen Werkes, Pforzheimer Straße 31.  
Informationen, 54950

**Selbsthilfegruppe Herzbande** Nordbaden  
www.herzkrank-kinder-karlsruhe.de, In-  
formationsaustausch und Kinderherzsport-  
gruppe, Sandra Reder, 07243 9497336

**Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge**  
**Ettlingen**, Beratung jeden 1. Montag  
im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr. Be-  
ratungsstelle: im Stephanusstift,  
Am Stadtgarten 4 (Stadtbahnhof), tele-  
fonische Beratung jeden Montag  
von 9 bis 11 Uhr unter 07248 925055.

**Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe**  
Offener Gesprächskreis für Betroffene  
und Interessierte. Treffpunkt jeden 1.  
Mittwoch im Monat um 17.30 Uhr im  
Stephanus-Stift am Stadtbahnhof. Ka-  
rin Bartel, Tel. 07243/5143730, k.bartel@  
rheuma-liga-bw.de

**Rheumatreff/Stammtisch**, Treffpunkt je-  
den 2. Mittwoch im Monat ab 15 Uhr im  
Vogelbräu, Gruppenleitung: Anne Link,  
Tel. 07243 14682, annalink46@web.de

**Netzwerk Ettlingen für Menschen mit**  
**Behinderung**: Inklusion und Teilha-  
be, Sprechstunde jeden Dienstag von  
17 - 18 Uhr im K26, Kronenstraße 26,  
Informationen unter 07243/523736.  
www.netzwerk-ettlingen.klaaro.de

Arbeitskreis **"Demenzfreundliches Ett-  
lingen"**: Informationen und Veranstal-  
tungen siehe Rubrik **"Familie"**

**Pro Retina** Selbsthilfegruppe für Men-  
schen mit Netzhautdegeneration; Treffen  
jeden 2. Freitag im Monat 16 Uhr, In-  
formation und Anmeldung 07243 20226  
(Maria-Luise Wipfler)

**Selbsthilfegruppe für Psychoseerfah-  
rene**, Treffen in geraden Kalenderwo-  
chen, montags, 17.30 Uhr.

Weitere Informationen: Caritasverband  
Ettlingen, 07243 515133

## Parteiveranstaltungen

### CDU - Stadtverband Ettlingen

#### Frauenunion

Die Frauenunion Ettlingen lädt ein zum  
Themenabend „Sicherheit!“ - Ein Brenn-  
punktthema für jeden Bürger!

am Montag, 22. Mai, um 19 Uhr im  
Salzkeller der Gaststätte Ratsstube, in  
Ettlingen. Terroranschläge, organisierte  
Kriminalität, Gewaltdelikte, Wohnungs-  
einbrüche, oder Cyberkriminalität, der  
Komplex Sicherheit und Ordnung rückt  
immer mehr in den Mittelpunkt der De-  
batten. Jede Mitbürgerin, jeder Mitbür-  
ger hat ein berechtigtes Interesse, über  
die aktuelle Entwicklung der Sicherheits-  
lage, insbesondere im Landkreis Karls-  
ruhe, mehr zu erfahren.

Der Revierleiter des Polizeireviere Ett-  
lingen, Polizeirat Alexander Seifert, wird  
uns über die aktuelle Sicherheitslage in-  
formieren, unsere Fragen beantworten  
und mit uns diskutieren.

### SPD

#### Verschiedene Termine

Am Donnerstag, **18. Mai** findet ab 18  
Uhr die nächsten **Bürgersprechstun-  
de mit René Asché**, dem Sprecher der  
SPD- Fraktion, statt.

Treffpunkt: SPD-Fraktionszimmer, Im  
Ferning 6a.

Um 19 Uhr beginnt dann die **Vorstands-  
sitzung des SPD Ortsvereins Ettlingen**  
im Fraktionszimmer, Im Ferning 6a.

### Bündnis 90 / Grüne

#### Nächster Vortrag der Veranstaltungs- reihe

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe "Auf  
dem richtigen Weg: für den Schutz der  
Natur" spricht Umweltstaatssekretär Dr.  
Andre Baumann zum Thema Bedrohte  
Artenvielfalt am Montag, 22.5.2017, 19  
Uhr im Karl-Still-Haus (AWO) in Ettlin-  
gen, Im Ferning 8. Bei vielen Insekten  
und Vögeln ist schon seit einiger Zeit ein  
dramatischer Rückgang nach Art und  
Zahl zu beobachten. In seiner Präsen-  
tation wird Dr. Andre Baumann Wege und  
Maßnahmen aufzeigen, wie dieser Ent-  
wicklung entgegengewirkt werden kann.